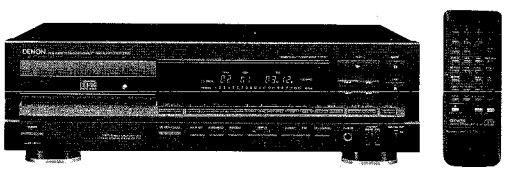
DENON

Hi-Fi-Komponente

WARTUNGSANLEITUNG

STEREO CD ABSPIELER

TYP DCD-1560



INHALTSVERZEICHNIS

BEDIENUNGSANLEITUNG ..... 2 – 14
TECHNISCHE DATEN 15
DIE HANDHABUNG DES LASER-TONABNEHMERS ..... 16 – 17
ZERLEGEN 18
EINSTELLUNGEN ..... 20 – 26
WARMLAUFFUNKTION 27
ANSCHLUSSBELEGUNG DER IC ..... 28 – 33
TEILELISTE DER PLATINE 34, 35
EXPLOSIONSZEICHNUNG DER MECHANIKBAUGRUPPE 36
TEILELISTE DER MECHANIKBAUGRUPPE 37
TEILELISTE DER EXPLOSIONSZEICHNUNG 38
TEILELISTE FÜR VERPACKUNG UND ZUBEHÖR 38
EXPLOSIONSZEICHNUNG 39
PLATINE 40, 41
ANSCHLUSSPLAN 42
SCHALTPLAN 43
HALBLEITER 44

NIPPON COLUMBIA CO., LTD.

WICHTIGER HINWEIS ZUR BETRIEBSSICHERHEIT

WARNUNG:

UM FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, SETZEN SIE DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.

VORSICHT:

1. **Das Netzkabel vorsichtig behandeln.**
   Das Netzkabel nicht deformieren oder beschädigen. Wenn das Netzkabel beschädigt oder deformiert ist, kann seine Verwendung zu elektrischem Schlag oder zu Betriebsstörungen führen. Beim Abtrennen von der Netzsteckdose immer am Stecker anfassen und nicht am Kabel.
2. **Das Gerät nicht öffnen.**
   Um elektrischen Schlag zu vermeiden, sollte man die Abdeckung des Gerätes nicht selbst öffnen. Wenden Sie sich im Falle von Betriebsstörungen an Ihren DENON-Händler.
3. **Keine Gegenstände einführen.**
   Führen Sie keine Gegenstände, insbesondere Metallgegenstände, in das Gerät ein. Vermeiden Sie desweiteren unbedingt das Eindringen von Flüssigkeiten. Andernfalls können elektrische Schläge oder Betriebsstörungen verursacht werden.

HINWEIS:

Der CD-Spieler tastet die Signale mit einem Halbleiter-Laser ab. Für störungsfreien Betrieb sollte das Gerät bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 C und 35 C betrieben werden.

Tragen Sie die Seriennummer des CD-Spielers (auf dem Typenschild angegeben) für spätere Bezugnahme in das dafür vorgesehene Feld ein.

Modellbezeichnung: DCD-1560 Seriennummer: _____

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Compact Disc Spielers von DENON. Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie sich mit diesem Gerät vertraut machen und seine Leistung voll ausnutzen können.

— INHALTSVERZEICHNIS —

AUSSTATTUNGSMERKMALE 3
BEZEICHNUNG DER TEILE UND DEREN FUNKTIONEN ..... 4 ~ 5
ANSCHLUSS 6
ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER PLATTENLADE 6
UND EINLEGEN EINER CD-PLATTE 6
NORMALE CD-PLATTEN-WIEDERGABE 7
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN ..... 7 ~ 10
TIMERGESTEUERTE WIEDERGABE 10
WISSENSWERTES ÜBER CD-PLATTEN 11
WIEDERGABE MIT DEM FERNBEDIENUNGSGERÄT ..... 12 ~ 13
VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR INSTALLATION 13
FEHLERSUCHE 14

Bitte überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vollständig in der Verpackung enthalten sind:

(1) Bedienungsanleitung 1
(2) Anschlußkabel 1
(3) Fernbedienungsgerät RC-211 1
(4) Mini-Schraubenzieher 1

AUSSTATTUNGSMERKMALE

Der DCD-1560 ist ein CD-Spieler, der im PCM-Wiedergabeteil mit DENON's einzigartigem Super Linearkonverter (S.L.C) ausgerüstet ist und den Verlust von Klangqualität ausschließt. Auf diese Weise wird eine Klangwiedergabe geboten, die der im Studio oder Halle, wo die CD aufgenommen wurde, gleichwertig ist. Darüberhinaus finden nur sorgfältig ausgewählte Komponenten Verwendung, die aus Ihrem CD-Spieler ein Hochleistungsgerät machen, das in der Lage ist, das ursprüngliche Klangfeld mit größtem musikalischen Ausdruck wiederzugeben.

(1) Realer 20-Bit S.L.C. (Super Linearkonverter)
Die Verwendung von DENONS' einzigartigem System zur Vermeidung von Null-Kreuzverzerrung, die die Hauptursache von Qualitätsverlust im Klang im PCM-Wiedergabeteil ist, wie auch die Realen 20-Bit D/A Konverter mit ihrer hervorragenden Auflösung bieten zusammen eine Wiedergabe des originalen Klangfeldes mit reichem musikalischen Ausdruck.

(2) Digitaler Hochleitungsfilter
Die unabhängigen Realen 20-Bit D/A Konverter für linken und rechten Kanal und der Digitale Hochleistungsfilter mit achtfachem Oversampling macht aus dem Analogfilter das Beste und produziert einen scharfen, klaren Klang.

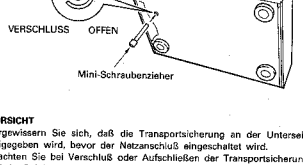
(3) Fernbedienungseinheit mit Lautstärkenregler
Zuzüglich zu den üblichen Funktionen einer Fernbedienungseinheit, wie Wiedergabe, Pause, Stopp, und Direktsuche mit den Nummerntasten, ist dieses Gerät mit zur Einstellung der Lautstärke auch mit einer + und mit einer – Taste ausgestattet. Auf diese Weise werden die Möglichkeiten Ihrer Fernbedienungseinheit beträchtlich erweitert.

(4) Optischer Digitalausgang
Diese Buchse ermöglicht den Ausgang von Daten auf der CD-Disk in ihrer digitalen Form zur Wiedergabe an einen digitalen Prozessor oder an eine D/A Einheit.
Der Optische Digitalausgang unterdrückt Störungsinterferenzen und verbessert die Klangqualität.

(5) Großer Widerstand gegen Vibration
BMC ist ein Material mit ausgezeichneten vibrationsabsorbierenden Eigenschaften, und es wird für die Einbaubasis des Laser-Tonabnehmers verwendet; die dobbelschichtige obere Abdeckung und die Unterplatten erhöhen die Festigkeit und verbessern somit den Widerstand bei Vibrationen.

(6) Einfache Wiedergabe von 8 cm CD-Singles
8 cm CD-Singles können ohne die Verwendung eines Adapters abgespielt werden.

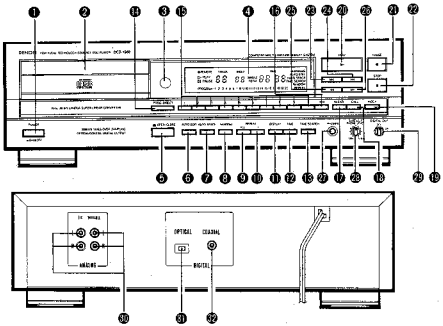
VOR VERWENDUNG — Vergewissern Sie sich, daß die Transportsicherung freigegeben wird.



VORSICHT
Vergewissern Sie sich, daß die Transportsicherung an der Unterseite freigegeben wird, bevor der Netzanschluß eingeschaltet wird.
Beachten Sie bei Verschluß oder Aufschließen der Transportsicherung, daß der Spieler angehoben wird, sodaß die Frontplatte nach oben und die Rückseite nach unten weist. (Siehe Abbildung).

- **Transportsicherung**
  Durch die Transportsicherung wird verhindert, daß der Laser-Tonabnehmer im Inneren des Spielers während eines Transportes bewegt wird.
- **Bei Verwendung des Spielers**
  Vergewissern Sie sich vor Einschalten des Netzanschlußes, daß der Spieler so gedreht wird, daß die Rückseite nach unten weist; dann den beigelegten Mini-Schraubenzieher in die Transportsicherung einfügen und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (in Richtung FREE) bis es stoppt. Sehen Sie zu, daß die Sicherung bei Verwendung des Spielers in dieser Position steht.
- **Erneuter Transport**
  (1) Den Netzanschluß einschalten, den Plattehalter öffnen, überprüfen, daß keine Platte eingelegt ist und daraufhin den Plattehalter schließen.
  (2) Den Netzanschluß abschalten, den Spieler so anheben, daß die Rückseite nach unten weist und dann mit Hilfe des Mini-Schraubenzieher die Transportsicherung im Uhrzeigersinn drehen (in die Richtung LOCK) bis es stoppt.

BEZEICHNUNG DER TEILE UND DEREN FUNKTIONEN



❶ Netzschalter (POWER)

- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, erscheint "(00)" auf der Titelnummern-Anzeige (TRACK NO) und wenn keine Disk eingelegt, erscheint im Digitaldisplay zuerst "(ɔɒɛɛɔɔɔɔ)" und nach einigen Sekunden leuchtet der Kalender auf.
- Wenn das Gerät bei einliegender Disc eingeschaltet wird, erscheint im Titelnummerndisplay (TRACK NO) die Gesamtanzahl aller auf der Disc vorhandenen Titel, im Zeitdisplay (TIME) wird die Gesamtspieldauer angegeben,ferner leuchten die Nummern auf dem Musikkalender und die Wiedergabe beginnt.

❷ Plattenlade

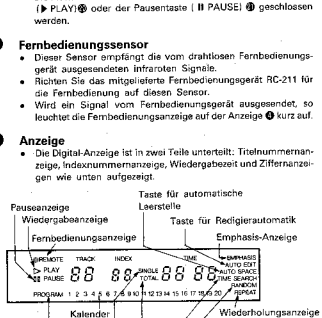
- Legen Sie die CD-Platte mit der Beschriftung nach oben zeigend in die Plattenlade ein.
- Drücken Sie die Öffnen-/Schließen-Taste (⏏ OPEN/CLOSE) ❺, um die Plattenlade zu öffnen und zu schließen
- Die Plattenlade kann auch durch Drücken der Wiedergabetaste (▶ PLAY)⑯ oder der Pausentaste (⏸ PAUSE) ⑰ geschlossen werden.

❸ Fernbedienungssensor

- Dieser Sensor empfängt die vom drahtlosen Fernbedienungsgerät ausgesendeten Infraroten Signale.
- Richten Sie das mitgelieferte Fernbedienungsgerät RC-211 für die Fernbedienung auf diesen Sensor.
- Wird ein Signal vom Fernbedienungsgerät ausgesendet, so leuchtet die Fernbedienungsanzeige auf der Anzeige ❹ kurz auf.

❹ Anzeige

- Die Digital-Anzeige ist in zwei Teile unterteilt: Titelnummernanzeige, Indexnummernanzeige, Wiedergabezeit und Ziffernanzeigen wie unten aufgezeigt.



❺ Öffnen-/Schließen-Taste (⏏ OPEN/CLOSE)

- Durch Drücken dieser Taste wird die Plattenlade geöffnet und geschlossen.
- Drücken Sie diese Taste einmal, um die Plattelade zu öffnen und zweimal, um die Plattenlade zu schließen.
- Wird die Plattenlade geschlossen, wenn eine Platte eingelegt ist, so dreht sich die Platte einige Male während der Platteninhalt abgelesen wird. Die Gesamtanzahl der Titel und die gesamte Wiedergabezeit auf der Platte werden auf der Digital-Anzeige ❹ angezeigt.

❻ Taste für Redigierautomatik

- Die Titel auf der Platte werden automatisch in zwei Hälften aufgeteilt, und zwar in Seite A und Seite B, wie bei Analogschallplatten. Die Teilung liegt dabei zwischen den Titeln, die am nächsten bei der Hälfte der Gesamtspielzeit liegen.
- Wenn diese Taste im Stoppbetrieb gedrückt wird, leuchtet die Anzeige für Redigierautomatik [AUTO EDIT] und die Gesamtspieldauer der ersten Hälfte und die Titelnummern auf dem Kalender werden etwa 2 Sekunden lang auf. Anschließend wird der gleiche Vorgang für die zweite Hälfte ausgeführt, wonach dann das Gerät automatisch am Beginn des ersten Titels in den Pausebetrieb schaltet. Wenn die Wiedergabe- (PLAY) oder Pausetaste (PAUSE) gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe und das Gerät schaltet bei Anfang des ersten Titels der zweiten Hälfte, die zuvor angezeigt wurde, automatisch auf Pausebetrieb. Wenn die Wiedergabe- (PLAY) oder Pausetaste (PAUSE) nochmals betätigt wird, wird die Wiedergabe fortgesetzt und das Gerät wird bei Ende des letzten Titels auf der Platte automatisch auf Stoppbetrieb gestellt und die Anzeige für Redigierautomatik [AUTO EDIT] erlischt.
- Diese Funktion läßt sich nur verwenden, wenn die Titelzahl der Platte 20 oder weniger ist. Wenn diese Funktion benutzt wird, geht das Gerät in Programmbetrieb über, so daß eine Direktsuche nicht möglich ist.
- Die Redigierautomatik wird abgeschaltet und die entsprechende Anzeige erlischt, wenn die Öffnen/Schließen- (OPEN/CLOSE), Stopp- (STOP) oder Programmier/Direkttaste (PROG/DIRECT) gedrückt wird.
- Wenn sich die Daten der Gesamtspieldauer der Platte und die aktuelle Gesamtspieldauer der Titel unterscheiden, beruht das auf einem Unterschied zwischen der angezeigten Zeit im Stoppbetrieb (die Gesamtspieldauer) und der Gesamtzeit der ersten und zweiten Hälfte im Betrieb der Redigierautomatik (ca. 2 Sekunden).

❼ Leerstellenautomatik-Taste (AUTO SPACE)

- Durch Drücken dieser Taste leuchtet die [AUTO SPACE] Anzeige auf, und eine Tonpause von ungefähr 4 Sekunden Länge wird zwischen den Titeln während der CD-Wiedergabe eingefügt. Bei nochmaligem Druck der Taste, erlischt die [AUTO SPACE] Anzeige und die Leerstellenautomatik ist storniert.
- Wurde eine der Titelsuchlauf-Tasten (⏮ oder ⏭) gedrückt, so arbeitet die Leerstellenautomatik nicht.
- Die Leerstellenautomatik arbeitet sowohl während der normalen als auch während der programmierten Wiedergabe.
- Obwohl zwischen den Titeln Tonpausen von 4 Sekunden Länge eingefügt wurden, so spiegelt sich diese zusätzliche Zeit jedoch nicht in der Anzeige für die noch zu verbleibende Wiedergabezeit oder in der Zeitanzeige wieder, wenn die Funktion zum automatischen Editieren aktiviert ist.

❽ Taste für Zufallswiedergabe (RANDOM)

- Diese Taste drücken Sie, wenn Sie die Titel auf der Disc in zufälliger Reihenfolge abspielen möchten.

❾ Taste für die Wiederholung aller Titel (ALL)

- Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe aller Titel zu wiederholen.
- Wurde diese Taste gedrückt, so leuchtet [REPEAT] auf der Anzeige auf und alle Titel auf der CD-Platte oder in einem Programm werden wiederholt wiedergegeben. Um diese Funktion aufzuheben, drücken Sie diese Taste einfach noch einmal.

❿ Wiederholungstaste für einen Titel (1)

- Diese Taste drücken Sie, wenn nur ein Titel wiederholt werden soll.
  Wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, so wird der gerade spielende Titel wiederholt.

⓫ Displaytaste (DISPLAY)

- Diese Taste drücken, um die Anzeigen auf dem Displayfenster abzuschalten.
- Wenn diese Taste einmal betätigt wird, werden nur die Titelnummer, Indexnummer und die Zeit weiterhin angezeigt.
- Wenn die Taste nochmals betätigt wird, werden alle Anzeigen abgeschaltet und nur die Titelnummer wird, außer während der Wiedergabe, angezeigt.

⓬ Funktionstaste für die Wiedergabezeit-Anzeige (TIME)

- Diese Taste dient der Anwahl der gewünschten Anzeige auf der Zeitanzeige (TIME). Die Angaben auf dieser Anzeige ändern sich mit jedem Tastendruck. Normalerweise wird die bereits ausgeführte Wiedergabezeit angezeigt. Drücken Sie diese Taste einmal, so wird [SINGLE] angezeigt. Darüberhinaus erscheint die noch zu verbleibende Wiedergabezeit des gerade wiedergegebenen Titels auf der Anzeige. Drücken Sie diese Taste noch einmal, so wird [TOTAL] angezeigt. Darüberhinaus erscheint die gesamte Wiedergabezeit aller Titel auf der Anzeige. Während der programmierten Wiedergabe wird jedoch die gesamte noch zu verbleibende Wiedergabezeit des Programmes angezeigt. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um die normale Anzeige der bereits ausgeführten Wiedergabezeit der gerade spielenden Spur wiederzuerlangen.

⓭ Zeit-Suchtaste (TIME SEARCH)

- Verwenden Sie diese Taste, um die Anfangszeit der Wiedergabe anzuzeigen oder um einen Abschnitt zwischen zwei Punkten für Wiedergabe zu kennzeichnen. (Siehe Seite 19).

⓮ Programmier / Direkttaste (PROG / DIRECT)

- Diese Taste drücken, um bei der Einstellung von Programmspeicher oder bei Verwendung von Direktsuche zwischen den Betriebsarten Programm oder Direkt umzuschalten. (Siehe Seite 18).

⓯ Nummerntasten (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 0)

- Diese Tasten benutzen Sie für die Direktsuche- und für Programmspeicherfunktionen.
  Für Direktsuche, drücken Sie z.B. die Taste [3], wenn Sie Titel Nummer 3 hören möchten. Für Titelnummer 12 drücken Sie [+10] und dann [2]. Zum Programmieren von Titeln drücken Sie die Programmier/Direkttaste (PROGRAM/DIRECT), um in den Programmierbetrieb zu kommen.

⓰ Taste +10 (+10)

- Diese Taste drücken Sie zuerst, wenn Sie eine Titelnummer wählen, die größer als 10 ist.
  Benutzen Sie sie auch zusammen mit den anderen Nummerntasten. Wenn Sie z.B. die Titelnummer ❶ wählen, so drücken Sie zuerst die Taste [+10] und dann die Taste [5]. Für Titelnummer 30 drücken Sie die Taste [+10] dreimal und dann die Taste [0].

⓱ Löschtaste (CLEAR)

- Verwenden Sie diese Taste, um programmierte Titel zu korrigieren. (Siehe Seite 18).

⓲ AbrufTaste (CALL)

- Diese Taste drücken Sie, wenn Sie die Titel, die Sie programmiert haben, überprüfen wollen.

⓳ Indextaste (INDEX)

- Diese Taste drücken Sie, wenn Sie die Wiedergabe von einem Index innerhalb eines Titels starten möchten. Zum Bestimmen der Indexnummer benutzen Sie die Nummerntasten.

⓴ Wiedergabetaste (▶ PLAY)

- Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe der CD-Platte zu starten.
- Ist diese Taste gedrückt, so wird [▶ PLAY] angezeigt. Darüberhinaus erscheint die gerade wiedergegebene Titelnummer zusammen mit der bereits ausgeführten Wiedergabezeit des gerade wiedergegebenen Titels auf der Anzeige.
- Die Titel werden auf der Ziffernanzeige angezeigt. Nach Beendigung der Wiedergabe von einem Titel, erlischt die entsprechende Titelnummer von der Ziffernanzeige.

㉑ Pausentaste (⏸ PAUSE)

- Drücken Sie diese Taste für die zeitweilige Unterbrechung der Wiedergabe.
- Wird diese Taste während der Wiedergabe gedrückt, so stoppt die Wiedergabe zeitweilig. Die [▶ PLAY] Anzeige erlischt und die [PAUSE] Anzeige leuchtet.
- Drücken Sie diese Taste oder die Wiedergabetaste (▶ PLAY) noch einmal, um die Wiedergabe fortzusetzen.

㉒ Stopptaste (■ STOP)

- Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.
  Die CD-Platte hört auf sich zu drehen. Die Titelnummern und die gesamte Wiedergabezeit der CD-Platte werden je nach dem auf der Titelnummern-Anzeige (TRACK NO.) oder auf der Zeitanzeige (TIME) entsprechend angezeigt.
- Für den Fall, daß die programmierte Wiedergabe aktiviert ist, wenn diese Taste gedrückt wird, werden die Titelnummern und die gesamte Wiedergabezeit des Programmes angezeigt.
- Wird diese Taste im Pausenzustand gedrückt, so wird der Programmspeicher gelöscht.

㉓ Taste für den automatischen Suchlauf rückwärts (⏮)

- Nach Drücken dieser Taste springt der Abtaster bis zum Beginn vorangehender Titel zurück. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um zu anderen Titeln zurückzuspringen.
- Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste, kann der Abtaster bis an den Anfang vorangehender Titel zurückgeführt werden. Er setzt sich um so viele Titel zurück, sooft die Taste gedrückt wurde.

㉔ Taste für den automatischen Suchlauf vorwärts (⏭)

- Nach Drücken dieser Taste springt der Abtaster bis zum Beginn des jeweils nachfolgenden Titels vor. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um zu anderen nachfolgenden Titeln zu springen.
- Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste, kann der Abtaster bis an den Anfang von nachfolgenden Titeln geführt werden. Er setzt sich um soviele Titel vor, sooft die Taste gedrückt wurde.

㉕ Taste für manuellen Suchlauf rückwärts (◀◀)

- Mit dieser Taste kann der Abtaster schnell zurückgeführt werden. Während diese Taste gedrückt ist, werden Musiksignale schneller als gewöhnlich wiedergegeben.
- Wenn die Funktion aus dem Pausenzustand heraus aktiviert wird, erfolgt der Rücklauf zu einer bestimmten Position um ein Dreifaches schneller als bei der Wiedergabebetriebsart. Der Ton wird hierbei stummgeschaltet.

㉖ Taste für manuellen Suchlauf vorwärts (▶▶)

- Mit dieser Taste kann man den Abtaster schnell vorlaufen lassen. Während diese Taste gedrückt ist, werden Musiksignale schneller als gewöhnlich wiedergegeben.
- Wenn die Funktion aus dem Pausenzustand heraus aktiviert wird, erfolgt der Vorlauf zu einer bestimmten Position um ein Dreifaches schneller als bei der Wiedergabebetriebsart. Der Ton wird hierbei stummgeschaltet.

㉗ Kopfhörerbuchse (PHONES)

- Schließen Sie Ihren Kopfhörer beim Hören über Kopfhörer an diese Buchse an. Achten Sie beim Hören über Kopfhörer auf einen angemessenen Lautstärkepegel. (Kopfhörer sind als Zubehör erhältlich).

㉘ Lautstärkeregler für variablen Ausgang und Kopfhörer (LINE OUT/PHONE LEVEL)

- Verwenden Sie diesen, um den Ausgangspegel (Lautstärke) der Kopfhörer oder des Ausgangs (variabel) zu justieren.
- Derselbe Betrieb ist auch bei Verwendung der Fernbedienungseinheit möglich. (Siehe Seite 22).

㉙ Digitaler Ausgangsschalter (digitaler Ausgang) (DIGITAL OUTPUT)

- Verwenden Sie diesen Schalter, um die Signale von den digitalen Ausgangsbuchsen (㉛ und ㉜ unten) ein- und abzuschalten.
- Wenn diese abgeschaltet ist, werden keine digitalen Signale abgegeben.

㉚ Ausgangsbuchsen (FIX-VARIABLE)

- Die Ausgangsbuchsen müssen mit den Eingängen Ihres Verstärkers verbunden werden. (Beziehen Sie sich hinsichtlich von Anschlußdetailes auf Seite 16).

㉛ Digitale Ausgangsbuchse (optisch) (OPTICAL)

- Optischer Digitalausgang.

㉜ Digitale Ausgangsbuchse (COAXIAL)

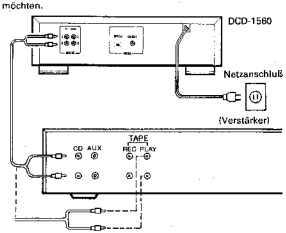
- Hier kommen die Digitaldaten heraus.
- Wir empfehlen Ihnen zum Anschließen ein 75 Ohm Stiftsteckerkabel (im Handel erhältlich).

Fortlaufender Betrieb
Wenn die automatische Rücksuchlauftaste ⑱, die automatische Vorsuchlauftaste ⑲, die Abrufttaste (CALL) ⑰ oder Taste +10 ⑯ heruntergedrückt gehalten werden, so wird die Funktion dieser Taste wiederholt.

ANSCHLUSS

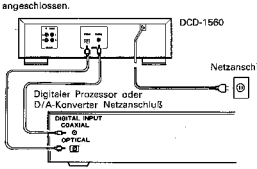
(1) Anschließen der Ausgangsbuchsen (FIX-VARIABLE)

Verwenden Sie das beiliegende Stiftsteckerkabel zum Anschließen der linken (L) und rechten (R) Ausgangsbuchsen (FIX-VARIABLE) des DCD-1560 an die Eingangsbuchsen CD, AUX oder TAPE PLAY links (L) und rechts (R) des Verstärkers.
Es gibt zwei Arten von Ausgangsbuchsen, einen variablen Typ und einen festen. Achten Sie darauf, daß Sie die variablen Ausgänge verwenden, wenn Sie den Ausgangspegel vom DCD-1560 aus steuern möchten.



(2) Anschließen der digitalen Ausgangsbuchse (COAXIAL)

Verwenden Sie zum Anschließen der digitalen Ausgangsbuchse (COAXIAL) des DCD-1560 an die digitale Eingangsbuchse des Digitalprozessors oder der D/A-Einheit ein im Handel erhältliches 75 Ohm Auf dieselbe Weise die digitale Ausgangsbuchse (optisch) (OPTICAL) des DCD-1560 mit dem optischen Eingang eines digitalen Prozessors oder D/A-Konverters bei Verwendung eines optischen Faserkabels angeschlossen.



Vorsichtshinweise zum Anschluß

- Vor dem Anschließen oder Abtrennen der Kabel müssen alle Geräte ausgeschaltet werden.
- Beim Anschluß auf Seitenrichtigkeit achten (L an L, R an R).
- Die Stiftstecker müssen bis zum Anschlag in die Buchsen eingesteckt werden.
- Zum Anschluß an einen Verstärker die Buchsen CD, AUX oder TAPE PLAY verwenden.

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER PLATTENLADE UND EINLEGEN EINER CD-PLATTE

Öffnen und schliessen der plattenlade (Dieser Betrieb ist nur bei eingeschaltetem Gerät möglich.)

1. Drücken Sie den Netzschalter (POWER), um den CD-Spieler einzuschalten.
2. Drücken Sie die Öffnen-/Schließen-Taste (⏏ OPEN/CLOSE).

Einlegen einer CD-Platte

- Vergewissern Sie sich, daß die Plattenlade vollständig geöffnet ist.
- Fassen Sie die CD-Platte an der äußeren Kante an und placieren Sie sie im Plattenfach. (Berühren Sie nicht die Signalseite — die spiegelnde Fläche).
- 12 cm CD-Platten in den äußeren Ring der Lade legen (Abb. 1), und 8 cm CD-Platten in den inneren Ring (Abb. 2).
- Drücken Sie die Öffnen-/Schließen-Taste (⏏ OPEN/CLOSE), um die Plattenlade zu schließen.
- Nach Schließen der Plattelade wird die CD-Platte abgelesen und nach einigen Sekunden werden die Titelnummern und die gesamte Wiedergabezeit je nach dem auf der Titelnummern-Anzeige (TRACK NO.) oder der Zeitanzeige (TIME) entsprechend angezeigt.
- Ist die Plattenlade geöffnet und ist eine CD-Platte eingelegt, so drücken Sie ebenfalls die Wiedergabetaste (▶ PLAY) oder die Pausentaste (⏸ PAUSE), um die Plattenlade zu schließen. (Wurde die Wiedergabetaste (▶ PLAY) gedrückt, so beginnt die Wiedergabe sofort, nach dem der Inhalt der CD-Platte abgelesen worden ist.)

Abb. 1

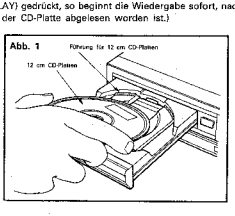
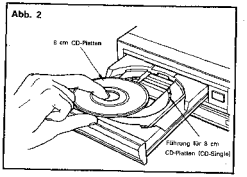


Abb. 2

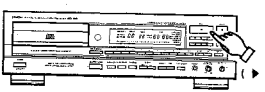


Vorsicht:

- Falls Sie ihren Finger in der Plattenlade einklemmen, drücken Sie die Öffnen-/Schließen-Taste (⏏ OPEN/CLOSE).
- Bringen Sie keine Fremdkörper auf die Plattenlade. Dies kann Betriebsstörungen zur Folge haben.
- Wenn der CD-Spieler ausgeschaltet ist, darf die Plattenlade nicht von Hand eingeschoben werden, da dies Betriebsstörungen zur Folge haben kann.

NORMALE-CD-PLATTEN-WIEDERGABE

(1) Wiedergabestart

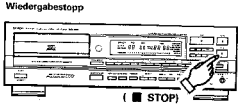


1 Drücken Sie den Netzschalter (POWER), um den CD-Spieler einzuschalten

2 Legen Sie eine beliebige CD-Platte ein.
- Nach Schließen der Plattenlade wird die CD-Platte abgelesen und die Titelnummern und die gesamte Wiedergabezeit der CD-Platte werden angezeigt.

3 Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶ PLAY).

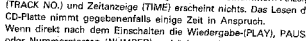
(2) Wiedergabestopp



1 Drücken Sie die Stopptaste (■ STOP).
- Nach Beendigung der Wiedergabe aller sich auf der CD-Platte befindlichen Titel, stoppt die Wiedergabe automatisch.

Vorsichtshinweise:

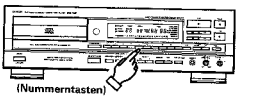
- Falls keine Platte eingelegt oder die Platte umgekehrt eingelegt wird, zeigen die Titelnummer-, Index- und Zeitanzeigen jeweils "0" an, und der ganze Kalender leuchtet.
- Wenn die Informationen auf der CD-Platte aufgrund von z.B. Staub oder Schmutz nicht korrekt abgelesen werden können, erscheint auf der Anzeige die unten dargestellte Anzeige. Auf der Titelnummern-Anzeige (TRACK NO.) und Zeitanzeige (TIME) erscheint nichts. Das Lesen der CD-Platte nimmt gegebenenfalls einige Zeit in Anspruch.
- Wenn direkt nach dem Einschalten die Wiedergabe-(PLAY), PAUSE- oder Nummerntasten (NUMBER) gedrückt werden, kann es vorkommen, daß das Gerät mit einer einliegenden Disc das Display "TRACK INDEX TIME M S" nicht anzeigt. Das ist normal.
  In diesem Fall drücken Sie die Stopptaste (STOP) damit das Display aufleuchtet. Dann drücken Sie die notwendige Funktionstaste.



Normale Anzeige | Falsche Anzeige

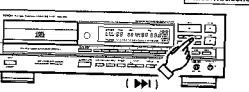
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

❶ Wiedergabe eines Titels nach Direktsuche ..... Nummerntasten



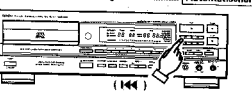
- Zur Eingabe der gewünschten Titelnummer benutzen Sie die Nummerntasten und die Taste +10.
  Wenn Sie z.B. die Titel Nummer 4 hören möchten, so drücken Sie die Nummerntaste [4] und zur Wiedergabe von Titel Nummer 12 drücken Sie die [+10] und die [2]. Die Wiedergabe setzt dann von diesem Titel aus ein.

❷ Sprung zum nachfolgenden Titel während der Wiedergabe ..... Automatischer Suchlauf



Die Taste für den automatischen Suchlauf vorwärts (▶▶|) drücken.
- Der Abtaster setzt sich an den Anfang des nachfolgenden Titels und die Wiedergabe wird dann von dort aus fortgesetzt. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste setzt sich der Abtaster um die entsprechende Anzahl Titel nach vorn.

❸ Sprung zum Beginn des gerade spielenden Titels während der Wiedergabe ..... Automatischer Suchlauf



Die Taste für den automatischen Suchlauf rückwärts (|◀◀) drücken.
- Der Abtaster setzt sich an den Anfang des gerade laufenden Titels zurück und die Wiedergabe wird dann von dort aus fortgesetzt. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste setzt sich der Abtaster um die entsprechende Anzahl Titel zurück.

❹ Auffinden von Abschnitten innerhalb der ..... Titel-Indexsuche

- Mit dieser Funktion können Sie vom Beginn der Abschnitte innerhalb eines durch Indexnummern markierten Titels auffinden und abspielen.

① Im Titelnummerndisplay (TRACK NO) erscheint "–", wenn die indextaste (INDEX) gedrückt wird.

② Geben Sie die Titelnummern mit den Nummerntasten ein.
Im Indexdisplay (INDEX) erscheint daraufhin "–". Geben sie die gewünschte Indexnummer ein. Die Wiedergabe startet jetzt bei dieser Indexnummer.
Wenn Sie z.B. von der Indexnummer 2 des Titels 3 starten möchten, drücken Sie den INDEX, 3 und dann 2.

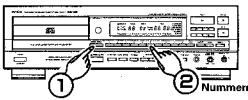
Indices

- Indices sind Nummern, die innerhalb eines Titels bestimmten Abschnitten zugewiesen sind. Lesen Sie sich die Erklärungen der Disc bezüglich der Indexnummern durch.
- Wenn Sie eine Indexnummer eingeben, die sich nicht auf der Disc befindet, so startet die Wiedergabe von der letzten Indexnummer des Titels.

❻ Wiedergabe bestimmter Titel in einer bestimmten Reihenfolge ..... Programmierte Wiedergabe

- Mit dieser Funktion können Sie jeden auf der Disc befindlichen Titel wählen und ihn zur Wiedergabe in jeder beliebigen Reihenfolge einprogrammieren.
- Man kann auch bei geöffnetem Plattenhalter programmieren.
- Es können bis zu 20 Titel einprogrammiert werden.
- Die programmierten Titel erscheinen im Kalender.

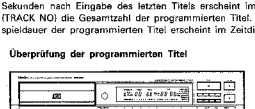
(1) Programmieren



Programmier/Direkttaste (PROG/DIRECT)

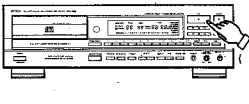
- Drücken Sie die Programmier/Direkttaste (PROG/DIRECT) so, daß die Programmanzeige PROGRAM aufleuchtet, dann benutzen Sie zur Eingabe der Titel die Nummerntasten und die Taste +10. Wenn Sie z.B. die Titel 3, 12 und 7 eingeben möchten, so drücken Sie die Programmier/Direkttaste PROG/DIRECT, 3, +10, 2 und 7. Die entsprechende Titelnummer leuchtet im Kalender auf, jedesmal wenn ein Titel programmiert wird. Die Titelnummer wird im Titelnummerndisplay (TRACK NO) angezeigt, die Anzahl der programmierten Titel erscheint im Indexdisplay (INDEX) und die Gesamtspielzeit der programmierten Titel wird vom Zeitdisplay (TIME) angezeigt. Einige Sekunden nach Eingabe des letzten Titels erscheint im Titeldisplay (TRACK NO) die Gesamtzahl der programmierten Titel. Die Gesamtspieldauer der programmierten Titel erscheint im Zeitdisplay (TIME)

(2) Überprüfung der programmierten Titel



- Drücken Sie die Abruftaste (CALL).
  Die programmierten Titel werden in der eingegebenen Reihenfolge im Titelnummerndisplay (TRACK NO), jedesmal wenn die Abruftaste (CALL) gedrückt wird, angezeigt.

(3) Wiedergabe der programmierten Titel



- Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶ PLAY) zum Abspielen der Titel in der Reihenfolge, in der sie eingegeben wurden.

(4) Korrektur eines programmierten Titels

- Um den zuletzt gespeicherten Titel zu korrigieren, die Löschtaste (CLEAR) drücken, und daraufhin den richtigen Titel einprogrammieren.
- Zum Löschen eines Titels in der Mitte eines Programmes, die Abruftaste (CALL) drücken, um den Titel abzurufen, dann die Löschtaste (CLEAR) und schließlich die Stopptaste (STOP) betätigen.

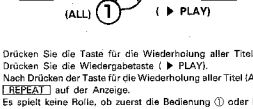
(5) Löschen des Programms

- Das ganze Programm wird gelöscht, wenn die Programmier/Direkttaste (PROG/DIRECT) erneut gedrückt wird. Das Programm wird auch gelöscht, wenn die Öffnen/Schließentaste (⏏ OPEN/CLOSE) gedrückt wird.
- Wenn während der programmierten Wiedergabe die Programmier/Direkttaste (PROG/DIRECT) gedrückt wird, so wird das Programm gelöscht und die Wiedergabe wird normal bis zum letzten Titel der Disc fortgesetzt.

HINWEISE

- Wenn die Programmeingabe im Wiedergabe- oder Pausenbetrieb vorgenommen wird, so wird als erster Titel der gerade laufende an erster Stelle eingegeben. Weitere Titel können dazu eingegeben werden, die Anzahl der programmierten Titel und die Spielzeit kann in diesem Fall aber nicht angezeigt werden.
- Direktsuche ist während der programmierten Wiedergabe nicht möglich. Wenn die Nummerntasten gedrückt werden, so wird der Titel dem Ende der Programmeingabe hinzugefügt.
- Programmeingabe ist auch bei geöffnetem Plattenhalter möglich. Titelnummern, die größer sind, als die auf der Disc befindlichen Titel, werden vor dem Wiedergabebeginn automatisch gelöscht.
- Die verbleibende Spielzeit pro Titel wird nur für die Titel 1 bis 20 angezeigt.
- Die Gesamtspielzeit des Programms und die verbleibende Programmspielzeit werden nicht angezeigt, wenn Titel größer als die Titelnummer 20 einprogrammiert werden.

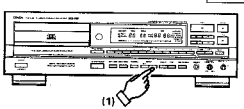
❻ Wiederholte Wiedergabe aller Titel ..... Wiederholte Wiedergabe



① Drücken Sie die Taste für die Wiederholung aller Titel (ALL).
② Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶ PLAY).

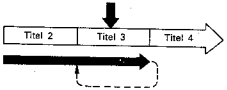
- Nach Drücken der Taste für die Wiederholung aller Titel (ALL), erscheint REPEAT auf der Anzeige.
- Es spielt keine Rolle, ob zuerst die Bedienung ① oder Bedienung ② ausgeführt wird.
- Durch erneuten Druck der Taste für die Wiederholung aller Titel (ALL) wird die Wiederholfunktion gelöscht.
- Wenn die Wiederholfunktion während der programmierten Wiedergabe aktiviert wird, spielt der CD-Spieler die vorprogrammierten Titel wiederholt ab.

❼ Wiederholen eines Einzeltitels 1-Titelwiederholung



- Wenn Sie einen Titel wiederholt abspielen möchten, so drücken Sie diese Taste.

Drücken Sie die Taste für 1-Titelwiederholung (1)



Dieser Titel wird wiederholt abgespielt.

- Falls die Wiederholungstaste für einen Titel (1) während der Wiedergabe einer Platte mit 20 Titeln oder weniger betätigt wird, leuchtet die Wiederholungsanzeige, die Nummer des entsprechenden Titels erscheint auf dem Kalender und der Titel wird wiederholt.
- Die Wiederholungsfunktion für einen Titel läßt sich durchführen, wenn die Platte mehr als 20 Titel enthält, wobei nur die Wiederholungsanzeige REPEAT und keine der Nummern auf dem Kalender aufleuchten.
- Falls die Wiederholungstaste für einen Titel (1) im Stoppbetrieb betätigt wird, leuchtet die Titelnummer 1 auf dem Kalender auf, die Wiederholungsanzeige REPEAT leuchtet und nur ein Titel kann wiederholt werden. Um zu beginnen, die Wiedergabetaste (▶ PLAY) drücken.
- Die Wiederholungstaste für einen Titel (1) erneut drücken, um die Wiederholungsfunktion für einen Titel zu löschen. Normale Wiedergabe wird fortgesetzt und die normalen Anzeigen leuchten auf.

❽ Wiedergabe einer gewünschten Zeit oder Intervalls ..... Zeitsuche

- Mit dieser Funktion kann die Anfangszeit und/oder die Endzeit in Sekunden angegeben werden, wodurch die Wiedergabe eines besonderen Abschnittes des Titels ermöglicht wird.

Im Stoppbetrieb

- Angabe der Anfangszeit

① Die Zeit-Suchtaste TIME SEARCH drücken. Die Zeit-Suchanzeige (TIME SEARCH) blinkt auf dem Display und die Titelanzeige (TRACK) zeigt "–" an.

② Verwenden Sie die Nummerntasten, um die Reihenfolge der Titelnummern und die Zeit (Minuten und Sekunden) einzuschalten.
Beispiel: Anfang bei 2 Minuten 34 Sekunden in Titel 3
Drücken Sie die folgenden Tasten in Reihenfolge: Zeit-Suche TIME SEARCH, 0, 3, 0, 2, 3, 4.
HINWEIS: Falls eine auf der Platte nicht vorhandene Titelnummer oder Zeit eingestellt wird, wird das Gerät wieder auf die Betriebsart eingestellt, die vor Betätigen der ersten Taste eingeschaltet war.

③ Die Wiedergabetaste (▶ PLAY) drücken, um die Wiedergabe von der angegebenen Zeit an zu hören.

- Angabe der Endzeit

Die Endzeit kann eingestellt werden, bevor die Wiedergabetaste betätigt wird, während die Zeit-Suchanzeige TIME SEARCH blinkt, indem wie folgt vorgegangen wird:

④ Die Zeit-Suchtaste (TIME SEARCH) drücken. Die Zeit-Suchanzeige TIME SEARCH hört auf zu blinken und die Titelanzeige (TRACK) zeigt "–" an.

⑤ Verwenden Sie die Nummerntasten, um in Reihenfolge die Titelnummer und die Zeit (Minuten und Sekunden) einzustellen.
HINWEIS: Die Endzeit kann nicht an einem Punkt eingestellt werden, der vor (oder auf demselben) dem Punkt der Anfangszeig liegt.

⑥ Nach Angabe der Endzeit, die Wiedergabetaste (▶ PLAY) drücken, um die wiederholten Wiedergabe zwischen zwei angegebenen Punkten zu beginnen. (A-B Wiederholung durch Angabe der Zeit)

Im Wiedergabe

① Wenn die Zeit-Suchtaste (TIME SEARCH) betätigt wird, werden der gegenwärtige Titel und die Zeit (Minuten und Sekunden) in dem Speicher gespeichert, und die Zeit-Suchanzeige TIME SEARCH fängt an zu blinken.

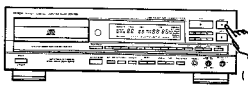
② Wenn die Wiedergabetaste (▶ PLAY) gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe von dem Anfangspunkt, der im Speicher gespeichert worden ist.
Um die Wiedergabe nochmals von dem angegebenen Punkt an zu beginnen, die Wiedergabetaste (▶ PLAY) nochmals drücken.

③ Falls die Zeit-Suchtaste TIME SEARCH nochmals gedrückt wird, wird die Endzeit im Speicher gespeichert, und die Zeit-Suchanzeige (TIME SEARCH) hört auf zu blinken; das Intervall zwischen Anfangspunkt und Endpunkt wird wiederholt abgespielt. (A-B Wiederholung)
Um die Zeit-Suchfunktion zu löschen, ist eine der folgenden Tasten zu drücken:
(1) Programmler/Direkttaste (PROG/DIRECT)
(2) Direkttaste (DIRECT) (auf der Fernbedienungseinheit)
(3) Öffnen/Schließen (OPEN/CLOSE)

HINWEIS:

- Falls die Suchfunktion verwendet wird, nachdem eine Titelnummer und Zeit (Minuten und Sekunden) angegeben werden, und der Plattenhalter dabei offensteht und keine Platte einliegt, beginnt die Wiedergabe vom Anfang des ersten Titels auf der Platte.
- Falls eine Zeit angegeben wird, die länger ist als die Gesamtspielzeit, beginnt die Wiedergabe vom Anfang des Titels nach dem angegebenen Titel.

❾ Zeitweilige Unterbrechung der Wiedergabe an einem beliebigen Punkt ..... Pause



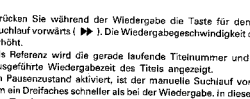
- Die Wiedergabe kann an einem beliebigen Punkt unterbrochen und von dort aus wieder fortgesetzt werden.

1. Drücken Sie die Pausentaste (II PAUSE) während der Wiedergabe.
2. Zur Fortsetzung der Wiedergabe drücken Sie die Wiedergabetaste (▶ PLAY) oder aber die Pausentaste (II PAUSE) noch einmal.

❿ Mithörbarer Schnell-Suchlauf ..... Manueller Suchlauf

- Mit dieser Funktion können Sie den Abtaster zu einem bestimmten Punkt innerhalb eines Titels führen; dies sowohl in Vorwärts- als auch in Rückwärtsrichtung.
- Lassen Sie die Taste für den manuellen Suchlauf (◀◀ oder ▶▶) los, wenn der gewünschte Punkt erreicht worden ist. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

(1) Manueller Suchlauf vorwärts

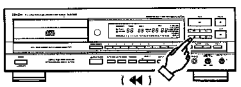


1. Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste für den manuellen Suchlauf vorwärts (▶▶). Die Wiedergabegeschwindigkeit des Titels ist erhöht.

- Als Referenz wird die gerade laufende Titelnummer und die bereits ausgeführte Wiedergabezeit des Titels angezeigt.
- Im Pausenzustand aktiviert, ist der manuelle Suchlauf vorwärts etwa um ein Dreifaches schneller als bei der Wiedergabe. In diesem Fall kann der Ton jedoch nicht mitgehört werden.

- Wenn die Taste für manuellen Suchlauf vorwärts (▶▶) bis zum Ende des letzten Titels hin gedrückt gehalten wird, erscheint (▯▯) auf der Anzeige und der manuelle Suchlauf stoppt. Um den Abtaster wieder zu einer anderen Position weiterzuführen, drücken Sie die Taste für den manuellen Suchlauf rückwärts (◀◀), bis (▯▯) von der Anzeige erlischt.

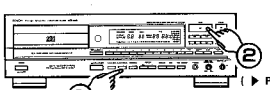
(2) Manueller Suchlauf rückwärts



1. Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste für den manuellen Suchlauf rückwärts (◀◀). Die Wiedergabegeschwindigkeit des Titels ist erhöht.
- Als Referenz wird die gerade laufende Titelnummer und die bereits ausgeführte Wiedergabezeit des Titels angezeigt.
- Im Pausenzustand aktiviert, ist der manuelle Suchlauf rückwärts etwa um ein Dreifaches schneller als bei der Wiedergabe. In diesem Fall kann der Ton jedoch nicht mitgehört werden.
- Wenn die Taste für manuellen Suchlauf rückwärts (◀◀) bis zum Anfang des ersten Titels hin gedrückt gehalten wird, erscheint (▯▯) auf der Anzeige und der manuelle Suchlauf stoppt. Um den Abtaster wieder zu einer anderen Position weiterzuführen, drücken Sie die Taste für den manuellen Suchlauf vorwärts (▶▶), bis (▯▯) von der Anzeige erlischt.

⓫ Einfügen von Tonpausen zwischen einzelnen Titeln ..... Leerstellenautomatik

- Mit dieser Funktion können 4 Sekunden lange Tonpausen zwischen den einzelnen Titeln eingefügt werden, was beim Mitschneiden von CD-Platten auf Band hilfreich ist.

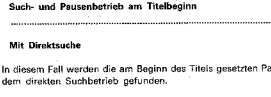


1. Beim Drücken der Leerstellenautomatik-Taste (AUTO SPACE) leuchtet die AUTO SPACE Anzeige auf.
2. Drücken Sie für den Wiedergabebeginn die Wiedergabetaste (▶ PLAY). Wurde der Titel bis zum Ende hin abgespielt, wird eine 4 Sekunden lange Tonpause eingefügt. Danach beginnt dann die Wiedergabe des nachfolgenden Titels.
3. Die Leerstellenautomatik-Funktion kann durch erneuten Druck auf die Leerstellenautomatik-Taste (AUTO SPACE) wieder storniert werden.

⓬ Such- und Pausenbetrieb am Titelbeginn ..... Pause

(1) Mit Direktsuche

- In diesem Fall werden die am Beginn des Titels gesetzten Pausen mit dem direkten Suchbetrieb gefunden.



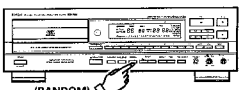
1 Drücken Sie die Nummerntaste(n) für den gewünschten Titel.
2 Drücken Sie die Pausetaste (II PAUSE).
- Zum Starten der Wiedergabe drücken Sie die Wiedergabe- oder die Pausetaste (▶ PLAY) oder (II PAUSE).

(2) Mit Programmsuche

- Drücken Sie nach Abschluß des Programmsuchbetriebs die Pausetaste (II PAUSE). Am Beginn des ersten programmierten Titels wird eine Pause gesetzt.

⓭ Zufallswiedergabe ..... Random Play

- Mit dieser Funktion können die auf der Disc aufgenommenen Titel vollständig in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden.



- Wenn die Taste für Zufallswiedergabe RANDOM gedrückt wird, leuchtet die Zufallsanzeige RANDOM auf und die Zufallswiedergabe beginnt.
- Wenn die Taste für Zufallswiedergabe RANDOM gedrückt wird nach der Einprogrammierung von Titeln, so werden nur die programmierten Titel in zufälliger Reihenfolge abgespielt.
- Wenn die Taste für Zufallswiedergabe RANDOM bei eingestellter Wiederholungsfunktion gedrückt wird, so werden die Titel einmal in Zufallswiedergabe durchgespielt, und das zweite mal in einer anderen Reihenfolge usw.
- Während der Zufallswiedergabe erscheinen alle Titel der Disc kurz im Titelnummerndisplay TRACK NO. Der Titel, der als nächster abgespielt werden soll, kann nicht angezeigt werden, bis seine Wiedergabe startet.

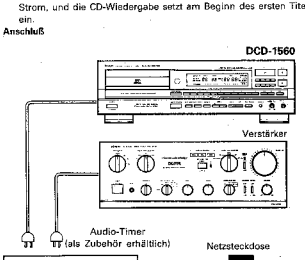
HINWEIS:
- Die Restspielzeit der Disc kann bei Zufallswiedergabe nicht angezeigt werden.
- Wenn die Taste für Zufallswiedergabe RANDOM während des automatischen Rediglerbetriebs gedrückt wird, wird die Rediglerautomatik gelöscht.

TIMERGESTEUERTE WIEDERGABE

■ Betrieb

1. Schalten Sie alle Anlagenbausteine ein.
2. Stellen Sie den Eingangsquellenwähler des Verstärkers dem Anschluß des CD-Spielers entsprechend ein.
3. Legen Sie eine CD-Platte in die Plattenlade ein.
4. Überprüfen Sie die auf dem Timer angezeigte Zeit und stellen Sie den Timer auf die gewünschte Wiedergabezeit ein.
5. Schalten Sie den Audio-Timer ein. Hierdurch wird die Stromversorgung zu den einzelnen Anlagebausteinen unterbrochen.
6. Zur vorbestimmten Zeit versorgt der Audio-Timer die Anlage mit Strom, und die CD-Wiedergabe setzt am Beginn des ersten Titels ein.

■ Anschluß



WISSENSWERTES ÜBER CD-PLATTEN

1. **Vorsichtsmaßregeln zur Handhabung von CD-Platten**
   - Die Oberfläche der CD-Platten darf nicht mit den Fingern berührt werden bzw. mit Öl oder Staub in Berührung kommen. Die Oberfläche kann mit einem weichen, trockenen Tuch saubergewischt werden. Für Reinigungszwecke wird der Denon CD-Reiniger AMC-12 empfohlen.
   - Zur Reinigung von CD-Platten dürfen weder Wasser, Benzin, Verdünner, Schallplattenreiniger, Antistatik-Mittel noch silikonbehandelte Tücher verwendet werden.
   - Die CD-Platten müssen vorsichtig gehandhabt werden, um eine Beschädigung der Oberfläche zu vermeiden. Besondere Vorsicht ist bei der Entnahme der Platten aus der Box, bzw. beim Zurücklegen in die Box, geboten.
   - Biegen Sie CD-Platten nicht.
   - Erwärmen Sie CD-Platten nicht.
   - Erweitern Sie nicht das Loch in der Mitte der CD-Platten.
   - Beschriften Sie die CD-Platte nicht und kleben Sie auch keine Etiketten auf.
   - Wenn die CD-Platten von einem warmen an einen kalten Ort gebracht werden, z.B. im Winter ins Freie, schlägt sich Feuchtigkeit auf den CD-Platten nieder. Es darf keinesfalls versucht werden, die CD-Platten mit einem Haartrockner oder dergleichen zu trocknen. Warten Sie bis sich die Feuchtigkeit von allein verflüchtigt hat.

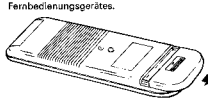
2. **Vorsichtsmaßregeln zur Lagerung**
   - CD-Platten sollten nach der Wiedergabe immer in ihre dazugehörige Box zurückgelegt werden.
   - Die CD-Platten bei Nichtbenutzung in ihrer dazugehörigen Box lagern, um Staub und Verschmutzung vorzubeugen und damit die Lebenszeit der CD-Platten zu verlängern.
   - Die CD-Platten dürfen nicht an folgenden Orten gelagert werden:
     1) An Orten, wo sie längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
     2) An staubigen oder feuchten Orten.
     3) An Orten, wo sie starker Wärmeeinwirkung ausgesetzt sind, z.B. in der Nähe von Heizkörpern usw..

WIEDERGABE MIT DEM FERNBEDIENUNGSGERÄT

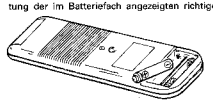
Das mitgelieferte Fernbedienungsgerät RC-211 ermöglicht die Steuerung der einzelnen Funktionen des CD-Spielers vom Sessel aus.

(1) Einsetzen der Trockenbatterien

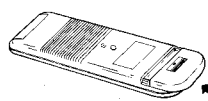
1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite des Fernbedienungsgerätes.



2. Setzen Sie zwei SUM-4 (Normgröße AAA) Batterien unter Beachtung der im Batteriefach angezeigten richtigen Polaritäten ein.

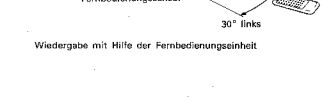


3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf.



(2) Richtungen für die Bedienung

- Richten Sie das Fernbedienungsgerät wie in der unteren Abbildung gezeigt, auf den Fernbedienungssensor des CD-Spielers, und führen Sie die gewünschte Bedienung aus.



Wiedergabe mit Hilfe der Fernbedienungseinheit

Wissenswertes zu den Batterien

- Das Fernbedienungsgerät wird mit Trockenbatterien der Normgröße AAA gespeist.
- Die Batterien sollten nach jeweils einem Jahr durch neue ersetzt werden. Die Lebensdauer der Batterien hängt jedoch hauptsächlich davon ab, wie oft das Fernbedienungsgerät benutzt wird.
- Es kann jedoch auch vorkommen, daß bereits vor Ablauf eines Jahres nach Einsetzen der Batterien Schwierigkeiten bei der Fernbedienung auftreten. Tauschen Sie in diesem Fall alle Batterien aus.
- Setzen Sie die Batterien richtig ein. Folgen Sie hierzu den im Batteriefach angegebenen Polaritäten, d.h. achten Sie darauf, daß die(+) und (–) Pole richtig angeglichen sind.
- Auslaufende Batterien können das Fernbedienungsgerät stark beschädigen. Achten Sie deshalb auf nachfolgend aufgeführte Punkte:
  - Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien gleichzeitig.
  - Verwenden Sie niemals verschiedenartige Batterietypen.
  - Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die im Batteriefach angezeigten richtigen Polaritäten.
  - Setzen Sie die Batterien niemals Hitze aus, öffnen Sie sie nicht und werden Sie sie auch nicht in offenes Feuer.
- Wenn das Fernbedienungsgerät voraussichtlich über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt wird, entfernen Sie alle Batterien aus dem Fernbedienungsgerät.
- Sollten Sie Batterien ausgelaufen sein, so entfernen Sie jegliche Batterieflüssigkeit aus dem Batteriefach, indem Sie es mit einem trockenen Tuch auswischen. Setzen Sie danach anschließend neue Batterien ein.

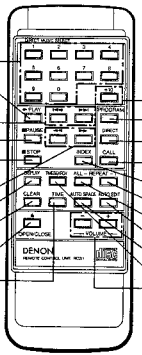
Bei dem Empfang eines Fernbedienungssignals leuchtet die Fernbedienungsanzeige auf der Vorderseite des CD-Spielers kurz auf.

- Die Reichweite des Fernbedienungsgerätes beträgt bis zu 8 Meter in gerader Linie zum CD-Spieler. Die Reichweite kann verkürzt werden, wenn der Sendestrahl von Hindernissen abgelenkt wird oder nicht direkt auf den Spieler gerichtet ist.
- Die Tasten auf dem Fernbedienungsgerät haben die gleichen Funktionen wie die auf dem CD-Spieler. Für folgende Funktionen ist jedoch keine Fernbedienung möglich: Ein- und Ausschalten des CD-Spielers. Ein- und Abschalten der digitalen Ausgänge und Zufallswiedergabe.

Vorsichtsmaßnahmen

- Drücken Sie nicht gleichzeitig die Bedienungstasten des Hauptgeräts und der Fernbedienungseinheit, da das ein fehlerhaftes Funktionieren zur Folge haben kann.
- Es kann vorkommen, daß die Fernbedienungseinheit nicht richtig arbeitet, wenn sie starker Sonneneinstahlung oder starker künstlicher Beleuchtung ausgesetzt ist, oder wenn sich zwischen Fernbedienungseinheit und Fernbedienungssensor ein Gegenstand befindet.

FERNBEDIENUNGSGERÄT RC-211



Nummerntasten (1 bis 0)
Wiedergabetaste (▶ PLAY)
Automatische Rücksuchlauftaste (⏮)
Automatische Vorsuchlauftaste (⏭)
Paustaste (⏸ PAUS)
Stopptaste (■ STOP)
Manuelle Rücksuchlauftaste (◀◀)
Manuelle Vorsuchlauftaste (▶▶)
Anzeige (DISPLAY)
Löschtaste (CLEAR)
Plattenlade Öffnen-/Schließen Taste (⏏ OPEN/CLOSE)
Zeittaste (TIME)

Programmiertaste (PROGRAM) der VARIABLEN Ausgangsbuchse.
Die Lautstärke wird stärker, wenn die (+)-Taste gedrückt wird, und schwächer beim Druck auf die (–)-Taste.

+10-Taste
Taste für Zufallswiedergabe (RANDOM)
Direkttaste (DIRECT)
Abruftaste (CALL)
Indextaste (INDEX)
Einzeltitelwiederholungstaste (1)
Wiederholungstaste für alle Titel (ALL)
Taste für Redigierautomatik (AUTO EDIT)
Taste für automatischen Leerstelle (AUTO SPACE)
Zeit-Suchtaste (TIME SEARCH)
Lautstärkentasten (VOLUME)

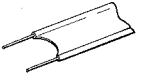
Einstellung des Programmierbetriebs
- Zur Programmsuche drücken Sie die Programmiertaste PROGRAM und dann die Nummerntasten (0 bis 9 und +10).
- Die Fernbedienungseinheit ist normalerweise auf Direktbetrieb eingestellt.

- **Direktsuche**
  Normalerweise ist die Direktsuche möglich, wenn man einfach die gewünschten Nummerntasten drückt.
- **Programmsuche (während der Wiedergabe, der Titel, der gerade abgespielt wird, wird als erster Titel eingegeben.)**
  Drücken Sie die Programmiertaste PROGRAM, dann drücken Sie die Nummerntasten.
  Wenn Sie z.B. die Titelnummern 3, 11 und 5 eingeben möchten, so drücken Sie → 3 → +10 und 1 → 5.
  Zum Löschen des Programms drücken Sie die Direkttaste DIRECT.
- **Eingabe der Titelnummern**
  Für Titelnummern unter 9 drücken Sie einfach die entsprechende Taste. Für Titelnummern darüberdrücken Sie +10 und dann die Nummerntaste.
  Wenn Sie z.B. die Titelnummer 22 eingeben möchten, drücken Sie zweimal +10 und dann die 2.
- **Lautstärke**
  Der Lautstärkeregler des Gerätes läßt sich bedienen, wenn die Lautstärketasten gedrückt werden. Die Lautstärke kann durch einen Blick auf die Position des Reglers überprüft werden.

VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR INSTALLATION

Dieses Gerät ist zur Steuerung der internen Elektronikschaltungen mit einem Mikroprozessor ausgestattet. Falls dieses Gerät gleichzeitig mit einem Tuner oder einem Fernsehgerät betrieben wird, kann der Rundfunkempfang sowohl in Ton und Bild gestört werden. Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung derartiger Störungen:

- Stellen Sie das Gerät so weit wie möglich entfernt vom Tuner und Fernsehgerät auf.
- Das Netzkabel und alle anderen am Gerät angeschlossenen Kabel getrennt von den Antennenkabeln des Tuners bzw. Fernsehgerätes verlegen.
- Insbesondere machen sich bei der Verwendung einer Zimmerantenne bzw. eines 300 Ohm Flachbandkabels Empfangsstörungen schnell bemerkbar, so daß sich stattdessen der Anschluß an eine Außenantenne über ein 75 Ohm Koaxialkabel wärmstens empfiehlt.



300 Ohm Flachbandkabel

75 Ohm Koaxialkabel

FEHLERSUCHE

Überprüfen Sie folgende Punkte, wenn der CD-Spieler nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint:

Plattenlade öffnet oder schließt sich nicht.
- Wurde der CD-Spieler eingeschaltet?

Sobald eine CD-Platte eingelegt worden ist, wird 00 00 0000 angezeigt.
- Wurde die CD-Platte richtig eingelegt? ..... Siehe Seite 6.

Keine Wiedergabe nach Drücken der Wiedergabetaste (▶ PLAY).
- Ist die CD-Platte verschmutzt oder zerkratzt? ..... Siehe Seite 11.

Kein Ton oder verzerrter Klang.
- Wurde der CD-Spieler richtig an den Verstärker angeschlossen? ..... Siehe Seite 6.

Der angewählte Titel wird nicht wiedergegeben.
- Ist die CD-Platte verschmutzt oder zerkratzt? ..... Siehe Seite 11.

Programmierte Wiedergabe findet nicht statt.
- Wurde die Programmierung richtig vorgenommen? ..... Siehe Seite 8 und Seite 13.
- Fehlbetrieb, wenn die Tasten des Fernbedienungsgerätes gedrückt werden.
- Befindet sich das Fernbedienungsgerät in zu großer Entfernung zum CD-Spieler? ..... Siehe Seite11.
- Wird der Sendestrahl durch Hindernisse blockiert?
- Ist der Fernbedienungssensor starkem Licht ausgesetzt?
- Sie die Batterien erschöpft?

TECHNISCHE DATEN

AUDIO

Anzahl der Kanäle:	2 Kanäle
Frequenzgang:	2 – 20,000 Hz
Dynamikbereich:	100 dB
Rauschabstand:	115 dB
Klirrverzerrung:	0,002% (1 kHz)
Kanaltrennung:	106 dB (1 kHz)
Gleichlaufschwankungen:	Unterhalb meßbarer Grenzen: (±0,001% bewertete Spitze)
Ausgangsspannung:	2,0 V, VARIABLE 0 ~ 2,0 V

CD-PLATTEN Kompakt Diskformat

ALLGEMEINES

Stromversorgung:	50/60 Hz, spannung ist auf dem Leistungsschild angegeben
Leistungsaufnahme:	18W
Abmessungen:	434 (17,1 in) B × 135 (5,3 in) H × 350 (13,8 in) T mm
Gewicht:	10,7 kg

FUNKTIONEN UND ANZEIGE

Funktionen:	Automatischen Suchlauf, programmierte Wiedergabe, wiederholte Wiedergabe, manueller Suchlauf, Leerstellenautomatik, Wiedergabezeit, automatisches Editieren, Verstärkung
Anzeige:	Titelnummer, Zeit, Musik-Ziffern, aktivierte Betriebsarten
Andere Funktionen:	Kopfhörerbuchse

FERNBEDIENUNGSGERÄT: RC-211

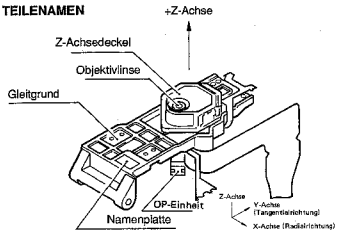
Fernbedienungssystem:	Infrarotimpuls
Stromversorung:	3 V Gleichstrom; 2 SUM-4 (Normgröße AAA) Trockenbatterien
Äußere Abmessunggen:	60 (2,4 in) B × 165 (6,5 in) H × 17 (0,7 in) T mm
Gewicht:	95 g (inkl. Batterien)

ZUBEHÖR Cinch-Anschlußkabel.

* Änderungen des Designs und der technischen Daten zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

DIE HANDHABUNG DES LASER-TONABNEHMERS

• TEILENAMEN



Der Betriebsstrom der Laserdiode "Iop" läßt sich durch die Formel Iop 1 = $\frac{V1}{22}$ errechnen, wobei V1 die zwischen Stift (6) des TP102 (+5V) und Stift (2) (Iop) der Baugruppe (2U-1980/1996) ist.

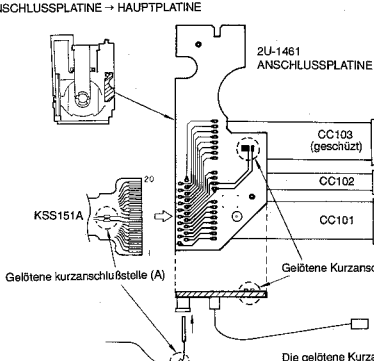
• ANSCHLUSSBELEGUNG DES VERBINDERS (1)

Hinzugefügte Litzendrahtanschlußen KSS151A

Nr.	Description	Nr.	Description
1	Linear motor	11	PD
2	Linear motor	12	VR
3	2-axis -F	13	GND
4	-T	14	PD D
5	+T	15	C
6	+F	16	A
7	Senser	17	B
8	Senser	18	K
9	LD GND	19	F
10	LD	20	E

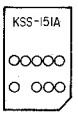
• ANSCHLUSSBELEGUNG DES VERBINDERS (2)

KSS-151A → ANSCHLUSSPLATINE → HAUPTPLATINE



Die gelötene Kurzanschlußstelle gebrükt dürfen sein bei Ersetzung des CC102.

• Aufkleber



Jahr (letzte Stelle)

Tag Monat | Qualitätskontroll-Nr.

Los-Nr. ○○ ○ ○ ○

Achtung: Monatenzeichen X, Y, Z bedeuten 10, 11, 12.

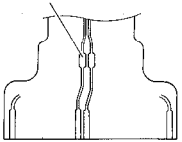
Iop ○ ○ ○ ○

Kontrollschrift des Werkes | 1 Figur | Erste Dezimale Stelle

10 Figuren

Zeichenseinheit ist mA ohne dezimale Punkten.

Gelötene Kurzanschlußstelle (A)



Hinweise für die Handhabung des Laser-Tonabnehmers

Der Lasertonabnehmer KSS-151A wird in unserem Werk unter Nutzung hochentwickelter Produktionstechnologie montiert und präzise justiert. Bitte bei der Handhabung des Tonabnehmers die folgenden Hinweise beachten.

1. Vorsichtig behandeln

(1) Aufbewahrung
Vor Staub, Hitze und hoher Luftfeuchte schützen.

(2) Vor Erschütterungen durch Fallenlassen o. dergl. schützen.

2. Laserdiode (LD)

(1) Augen schützen
Der Laserstrahl kann das menschliche Auge schädigen, denn trotz seiner geringen Energie von 400μW an der Objektivlinse können im Brennpunkt $1{,}3 \times 10^4$ W/cm^2 auftreten. Hinter dem Brennpunkt der Objektivlinse streut sich der Laserstrahl und ist ab 30cm Abstand unschädlich. Der Laserstrahl darf jedoch nicht durch die Objektivlinse, eine andere Linse oder in einem Spiegel betrachtet werden.

(2) Arsengift
Der LD-Chip enthält in geringen Mengen Arsen als GaAs und GaAlAs, was zwar weniger giftig ist, ist als As_2O_3, $AsCl_3$ etc, trotzdem jedoch sollte der Chip nicht in eine säure oder basiche Lösung gelegt, über 200°C erhitzt, oder in den Mund genommen werden.

(3) Überstrom und statische Entladungen vermeiden
Starker Strom, auch in Form eines kurzen Impulses, kann dazu führen, daß sich die LD durch ihr eigenes starkes Licht beschädigt oder zerstört.
Die LD-Treiberschaltung muß durch Schalter o. dergl. vor Überstrom geschützt werden. Der Tonabnehmer muß vorsichtig behandelt werden, da er durch vom Menschen ausgehende elektrostatische Entladung sofort zerstört werden kann. Die Anschlußstifte der LD werden aus Sicherheitsgründen für den Versand kurzgeschlossen verlötet. (Gelötene Kurzanschlußstelle (A))
Im Interesse der sicheren Handhabung einer LD empfiehlt es sich in hohem Maße, den menschlichen Körper, die Meßinstrumente und Vorschaltgeräte zu erden, es weiteren empfiehlt sich die Verwendung einer Matte auf Plattform und Boden.
Zum Öffnen der Kurzschlußverlötung, diese mit einem Lötkolben mit geerdeter Spitze rasch entfernen. Die Temperatur des Lötkolbens sollte unter 320°C (30W) liegen.

3. Betätigungsglied

(1) Das Stellglied enthält eine starke Magnetschaltung, sodaß seine Funktion durch magnetisches Material in der Nähe beeinträchtigt werden kann. Keinen Staub durch die Öffnung der Abdeckung eindringen lassen.

(2) Reinigen der Linse
Staub oder Asche auf der Linse können ihre Funktion verändern.
Zur Reinigung der Linse Reinigungspapier verwenden und nicht zu stark aufdrüken. Für anhaftenden Sohmutz das papier mit wenig Wasser anfeuchten, dabei jedoch keine anderen Teile als die Linse benetzen.

4. Das Metallager

Das Metallager besteht aus einer gesinterten Kupferlegierung und ist mit Öl imprägniert. Nachschmieren mit dem spezifizierten Öl Froil 947P (5290054007) ist normalerweise nur beim Auswechseln des Tonabnehmeres erforderlich, nicht aber vor Inbetriebnahme oder während des Betriebs.

5. Die Handhabung

Den Laser-Tonabnehmer bitte nur an seiner optischen Basis hochheben.
Direkte Berührung der Platine von LD oder PD kann zu Schäden führen.

6. Verschleiß des Laser-Tonabnehmers

Wenn Scharfeinstellung oder Spureinstellung nicht mehr erreicht werden, kann Verschleiß die Ursache sein, was durch Prüfung des Laserdiodenstroms festgestellt werden muß.

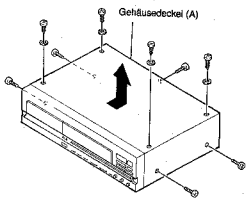
7. Verschleißdiagnose des Lasertonabnehmers

(1) Der Betriebsstrom der Laserdiode "Iop" läßt sich durch die Formel $Iop\ 1 = \frac{V1}{22}$ errechnen, wobei V1 die zwischen Stift (6) des TP102 (+5V) und Shift (2) (Iop) der Baugruppe (2U-1980/1996) ist. Weicht Iop bei 23°C Zimmertemperatur um mehr als 10% von dem auf dem Typenschild des Tonabnehmers angegebenen Wert ab, ist Verschleiß wahrscheinlich, wobei allerdings Änderungen der Außentemperatur um 10°C den Betriebsstrom "Iop 1" um 5% verändern und dieser sich auch im Zeitverlauf ändert.

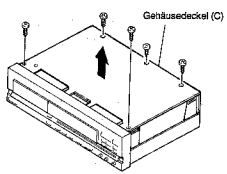
(4) Unter Berücksichtigung o.a. Bedingungen und bei korrekter Justierung könnte der Laser-Tonabnehmer verschlißen sein, wenn der HF-Pegel an Stift (1) gegen (HF) GND im TP102 der 2U-1980/1996 auf 0,6V oder darunter absinkt, bzw. stark schwankt.

ZERLEGEN

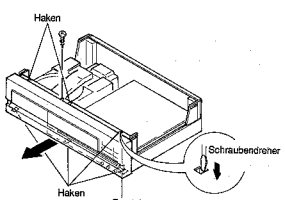
1. **Gehäusedeckel (A)**
   Die 4 Schrauben vom Gehäusedeckel und die 4 Schrauben von beiden Seiten lösen. Dann Gehäusedeckel an den Seiten leicht auseinander ziehen und in Pfeilrichtung abziehen.



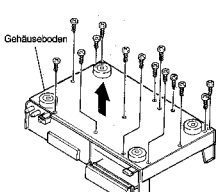
2. **Gehäusedeckel (C)**
   Die 5 Schrauben lösen und den Gehäusedeckel in Pfeilrichtung abziehen.



3. **Frontplatte**
   Als erstes eine Schraube an der Frontplatte entfernen. Dann die 3 oberen und einen unteren Haken mit dem Schraubendreher aushängen und dann die Frontplatte in Pfeilrichtung abziehen. (Zu der zeit, die Haken nicht zu stärk drücken weil Bruch des Hakan sich einladen mögen.)



4. **Gehäuseboden**
   Die 14 Schrauben vom Gehäuseboden entfernen, dann diesen in Pfeilrichtung abziehen.



LASER-TONABNEHMERMECHANIK FG-611

- **Manuelle Betätigung der Plattenlade**
  Von Hand den Riegel Ⓐ nach rechts drücken und die Lade nach vorne ziehen. So läßt sich die Plattenlade manuell öffnen und schließen.

- **Abmontieren der ganzen Laser-Tonabnehmermechanik FG-611**
  Nach dem Lösen der 6 Schrauben Ⓑ kann die ganze Laser-Tonabnehmermechanik vom Chassis abgenommen werden.

- **Plattenlade**
  Das gesamte Gehäuse der Mechanik des Laser-Tonabnehmers entfernen, den Laderahmen (28) nach vorne ziehen, dann nach Lösen der Schraube Ⓒ die Ladeschiene (34) anheben und nach hinten herausziehen. Nun läßt sich der Laderahmen herausnehmen (Abb. 1)

- **Gehäuse**
  Die 4 Schrauben Ⓐ 1 mit Ⓐ 3 lösen und aus Laser-Tonabnehmermagnet, Joch, Drehteller und Spindelmotor bestehende Baugruppe entnehmen.
  Durch Entfernen der Schraube Ⓐ lassen sich die Teile für die schwimmende Aufhängung der Mechanik gemäß der Abbildung abnehmen. (Abb. 2-2)
  Beim Zusammenbau, beachten daß Zwischenscheibe und Dämpfer einheitlich verwendbar sind, Schraubenfeder und Rolle jedoch für gleichgewichtszwecke zwei verschiedene Ausführungen haben.

Ⓐ 1	463 0515 000 SCHRAUBENFEDER (D)	433 0484 004 ROLLE (A)
Ⓐ 2	463 0515 000 SCHRAUBENFEDER (D)	433 0485 003 ROLLE (B)
Ⓐ 3	463 0514 001 SCHRAUBENFEDER (C)	433 0485 003 ROLLE (B)

- Schraubenfeder (D) (dreimal verwendet) ist rot markiert.
- Schraubenfeder (C) (dreimal verwendet) ist unmarkiert.
- Rolle (B) (zweimal verwendet) ist aus Messing (gelb).
- Rolle (A) (zweimal verwendet) ist aus vernickeltem Messing (weiß).

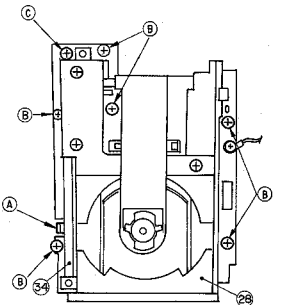


Abb. 1

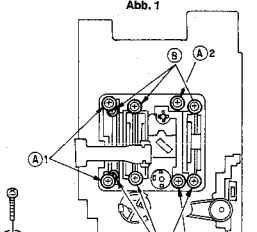


Abb. 2-1

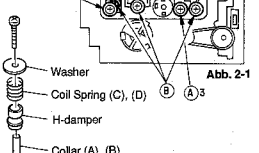


Abb. 2-2

- **Lasertonabnehmer KSS-151A**

(1) Gehäuse gemäß Abbildung entnehmen. (Abb. 2-1)

(2) Die 2 Schrauben Ⓐ lösen, die Stelle Ⓑ entlöten und die Geschwindigkeitsdetektorspule abnehmen. (Abb. 3)

(3) Als nächstes die 2 Schrauben Ⓒ lösen, die 2 Stellen Ⓓ entlöten und die Antriebsspule abnehmen. Die Welle an Stelle Ⓔ herausziehen, dann läßt sich der Lasertonabnehmer abnehmen.

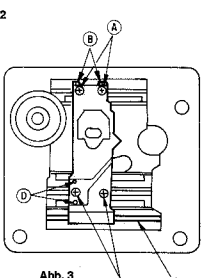


Abb. 3

EINSTELLUNGEN

Der eingebaute Mikrocomputer erlaubt die Durchführung der servoeinstellungen von den Bedienungstasten aus.

1. Wartungsprogramm initialisieren.

(1) Netzschalter ausschalten (OFF).

(2) Stift ③ und ④ des Meßpunktes TP102 auf der Hauptplatine.
(Anmerkung) Keine anderen Stifte berühren.

(3) Netzschalter wieder einschalten (EIN).
(Nun läuft das Wartungsprogramm, auf der Titelnummernanzeige erscheint 0 0)

Kurzschlußstecker für TP102

(Anmerkung)

- Normaler Betrieb des Gerätes ist bei laufendem Wartungsprogramm nicht möglich.

2. Wartungsprogrammfunktionen

Knopf	Funktion	Beschreibung
▲ OPEN/CLOSE	Macht die Plattenlade auf und zu.	● Öffnen und Schließen nur bei stehender Disc. ● Nach dieser Taste andere Tasten betätigen.
■ STOP	Hält die Gerätefunktionen an.	● Anzeige Titelnummer 0 1. ● Drücken, wenn Einstellung abgeschlossen ist oder wiederholt werden soll.
▶ START	Startet Scharfstellungsservo und Plattenrotation.	● Zum Einstellen des Spuroffsets drücken. ● Nach Abschluß Anzeige Titelnummer 0 2.
❚❚ PAUSE	Startet Scharfstellungsservo, Spurservo, Gleitservo und Spindelservo.	● Aktiviert Spurservo und Gleitservo bei gedrückter Starttaste PLAY. ● Nach Abschluß Anzeige Titelnummer 0 3.
Sonstige Tasten	Keine normale Laufbetrieb feststellen.	● Nur o.a. Tasten betätigen. ● Bei versehentlicher Betätigung sofort ausschalten.

(Anmerkung)

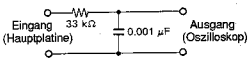
- Bei laufendem Wartungsprogramm die Fernbedienung nicht verwenden.

3. Einstellung

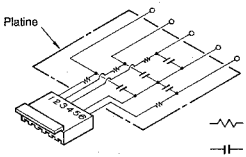
(1) Vorbereitungen
Zu der einstellung des Lasertonabnehmers und des spindelmotors muß die Plattentellerhöhe bereits beim Zusammenbau justiert worden sein.

(2) Erforderliche Ausrüstung

1 Zweistrahloszilloskop
2 Referenzdisc (CA-1094) 雀田精子
3 Oszillator (10 Hz-10 kHz, 0-3 Vs-s)
4 Frequenzzähler (mindestens bis 5 MHz ablesbar)
5 Meßfilter

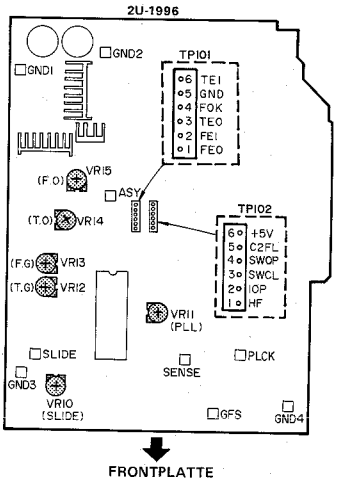


(Meßfilter)



Stiftbelegung des Steckers

(3) Lagedarstellung

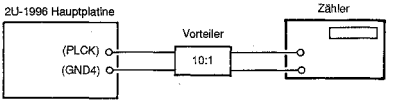


(4) Voreinstellung

1.	Wartungsprogramm initialisieren.	
2.	Die Potis VR10-15 wie links dargestellt voreinstellen.	VR15 (F-OFFSET) 12 Uhr VR14 (SPUROFFSET) 2 Uhr VR13 (F-VERST.) 9 Uhr VR12 (SPUR-VERST) 9 Uhr VR11 (PLL) 3 Uhr VR10 (GLEITEN) 6 Uhr
3.	Reihenfolge	1. PLL 2. Gleitenoffset 3. Spuroffset 4. Verstärkung, Scharfstellung 5. Offset, Scharfstellung 6. Verstärkung, Spur 7. Spuroffset, Nachkontrolle

4. Einstellung der PLL

Anschluß

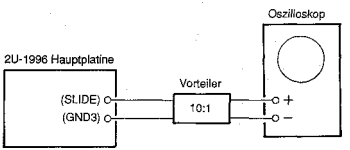


• Meßpunkt [ASY] gegen GND1 erden.

Einstellung	Kontrolle	Reihenfolge
(Pegel)	(Zähler)	• PLL-Pegel mit VR11 so einstellen, daß der Frequenzzähler 4,32 MHz anzeigt.
VR11	4,32 MHz ± 10 kHz	

5. Gleitenoffset

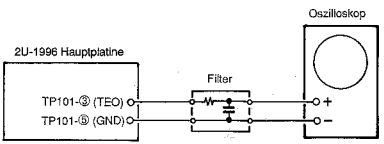
Anschluß



Oszilloskop		Einstellung	Kontrolle	Reihenfolge
(Gleichspannungs-bereich		(Pegel)	(Oszilloskop)	1. Die klemme + und – des oszilloskops kurzschließen. 2. Mit VR10 (Gleiten) auf 0 V ± 0,1 V einstellen.
V	H	VR10	0 V ± 0,1 V	
0,1 V/Skt	1-2 ms/Skt			

6. Spuroffset

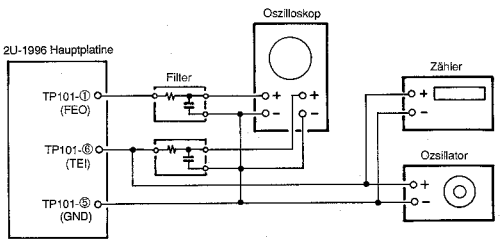
Anschluß



Oszilloskop (Gleichspannungs-bereich		Einstellung	Kontrolle	Reihenfolge
V	H	(Pegel)	(Oszilloskop)	1. Taste ▲OPEN/CLOSE drücken und Referenzdisc einlegen. 2. Taste ▲OPEN/CLOSE drücken und Plattenlade schließen. 3. Taste ► PLAY drücken und Plattenrotation einschalten. 4. Kathode (–) und Anode (+) des Ozsilloskops kurzschließen und Grundlinie kontrollieren. 5. Mit VR14 [SPUROFFSET] auf grundliniensymetrische Wellenform einstellen.
0,1 V/Skt	1-2 ms/Skt	VR14	A=B	

7. Verstärkung, Scharfstellung

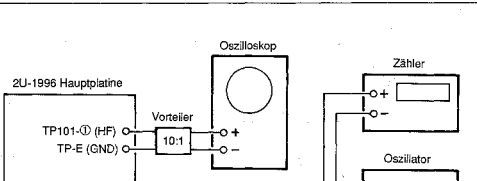
Anschluß

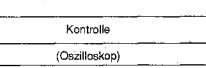
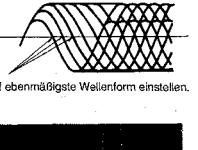


Oszillator	Zähler	Oszilloskop V	Oszilloskop H	Einstellung	Kontrolle	Reihenfolge
580 Hz 1 Vs-s (±0,1 V)	580 Hz	● Gleichspannungsbereich ● X/Y Betrieb		(Pegel) VR13	(Oszilloskop) Y-Achse, X-Achse, Phase 90°, Falsche Wellenform, X-Achse, Y-Achse, X-Achse, Y-Achse	1. [II PAUSE] drücken. 2. Oszillator auf 580 Hz, 1 Vs-s einstellen. 3. Oszilloskop auf X/Y-Betrieb schalten. 4. Mit VR13 [F-VERST.] auf nach X-und Y-achse symetrische Lissajous Figuren einstellen. ● Bei falsch eingestellter Spurverstärkung ergibt sich die links dargestellte Wellenform.

8. Offset, Scharfstellung

Anschluß



Oszillator	Zähler	Oszilloskop		Einstellung	Kontrolle
		V	H	(Pegel)	(Oszilloskop)
580 Hz 1 Vs-s (±0,1V)	580 Hz	50 mV/Skt oder 20 mV/Skt	0,2 µs/div oder 0,5 µs/Skt	VR15	 Auf ebenmäßigste Wellenform einstellen.
		● Eingangsbetriebsart auf ALTERNATE oder CHOPPER stellen.			 Muster

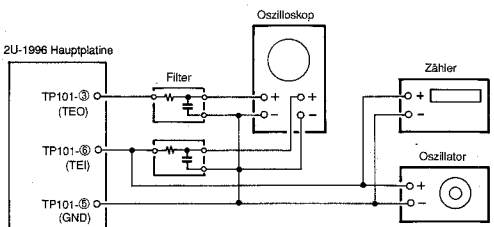
Reihenfolge

1. II PAUSE drücken.
2. Oszillator auf 580 Hz, 1 Vs-s (±0,5 V) einstellen.
3. Mit VR15 [SCHARF.-OFFSET] auf geringstes Bildzittern einstellen.

● Wenn der Scharfstellungsoffset nicht korrekt eingestellt ist, entsteht mehr Flimmern und daher möglicherweise unterbrochene Geräusche.

9. Spurverstärkung

Anschluß



• Anmerkung: Oszillator anschließen, nachdem [II PAUSE] gedrückt wurde und die Servofunktion angelaufen ist.

Oszillator	Zähler	Oszilloskop V	Oszilloskop H	Einstellung (Pegel)	Kontrolle (Oszilloskop)	Reihenfolge
● 1,8 kHz (±120 Hz) ● 3 Vs-s (±0,1V)	1,8 kHz (±120 Hz)	● Gleichspannungsbereich ● X-Y Betrieb		VR12	Y-Achse X-Achse Phase 90° Falsche Wellenform X-Achse Y-Achse X-Achse Y-Achse	1. [II PAUSE] drücken. 2. Oszillator anschließen. 3. Oszillator auf 1,8 kHz/3 Vs-s stellen. 4. Oszilloskop auf X/Y-Betrieb schalten. 5. Mit VR12 [SPURVERST.] auf nach X-und Y-Achse symetrische Lissajous-Figuren einstellen. ● Bei falsch eingestellter Scharfstellungsverstärkung ergibt sich die links dargestellte Wellenform.

10. Spuroffset, Nachkontrolle

(1) Spuroffset nachstellen.

(2) Taste [■ STOP] drücken und Disc anhalten.

(3) Taste [▶ PLAY] drücken und Discrotation kontrollieren.

Anmerkung: Falls Disc nicht anläuft, Taste [▶ PLAY] drücken und nachschauen, ob 02 angezeigt wird.

(4) Obere und untere Amplitude der Wellenlinie auf dem Oszilloskop muß gleich weit von der Grundlinie entfernt sein (bis 5% Unterschied).

(5) Höhenabweichung der Wellenform mit VR12 nachjustieren.

(6) Taste [■ STOP] drücken und Disc anhalten.

(7) Taste [▲OPEN/CLOSE] drücken und Referenzdisc entfernen.

WARMLAUFFUNKTION

Warmlaufbetrieb

1) Aktivierung

Die Tasten 8, 9, und +10 der 10-Tasten gedrückt halten und das Gerät einschalten. Bei eingeschaltenem Warmlaufbetrieb leuchtet die Fernbedienungsempfangsanzeige auf.
Unbedingt vorher eine Disc einlegen.
Ein Druck auf die Taste (⏏ OPEN/CLOSE) löst den Warmlaufbetrieb aus.

Niemals auf die Taste PAUSE drücken.

2) Betrieb

Schaltet man im Warmlaufbetrieb das Gerät auf Abspielen, so wird die Disc von Anfang bis Ende abgespielt, danach die Plattenlade geöffnet, wieder geschlossen, und die ganze Disc von neuem abgespielt.
Hiernach wiederholen sich die Funktionen Öffnen und Schließen der Plattenlade, des Servo, TOC-Ablesens und Abspielens.
Bei einer Disc mit mehr als 30 Stücken wird nur jeweils das erste und letzte Stück abgespielt.

3) Fehlermeldungen

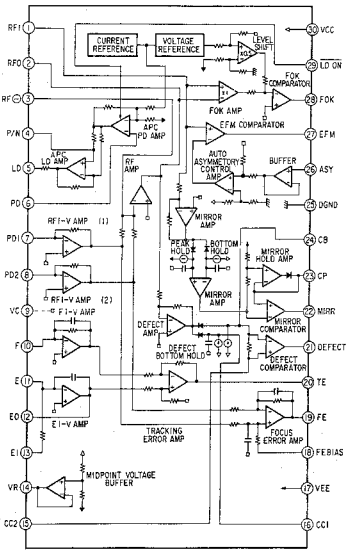
Bei einem systemfehler während des Warmlaufbetriebes erscheint eine Fehlermeldung auf der Titelnummernanzeige und der Betrieb wird unterbrochen.

1. E1: Scharfstellungsservo schaltet sich nicht ein.
2. E2: Trotz rotierender Disc kann kein synchronmuster erkannt werden. (kein GFS-Antrieb)
3. E3: Bei Abspielbetrieb kann kein Synchronmuster erkannt werden. (kein GFS-Antrieb)
4. E4: TOC trotz aktiviertem Servo nicht lesbar.
5. E5: Ladenfehlfunktion. (Schalter kann nicht eingeschalten werden)
6. E6: Der Innenkreisschalter des Tonabnehmers schaltet nicht aus.
7. E7: Der Innenkreisschalter des Tonabnehmers schaltet nicht ein.

* Die Anzahl der bis zum Stopp noch durchzuführenden Funktionsabläufe erscheint in der Minuten- und Sekundenanzeige.

ANSCHLUSSBELEGUNG DER IC

CXA1081S



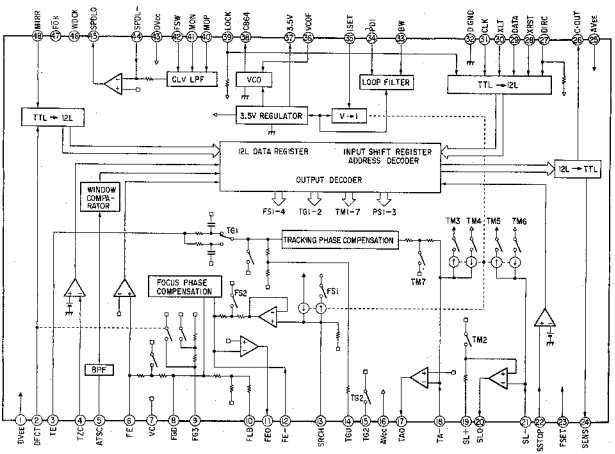
CXA1081S Anschlußbelegung

Nr.	Symbol	I/O	DC Voltage (V)	Funktion
1	RFI	I	0	Eingangsanschluß für den kondensatorgekoppelten Ausgang des RF-Summierverstärkers.
2	RFO	O	V_{RFO}	Anschluß für den Ausgang des RF-Summierverstärkers. Prüfpunkt für Augenfigur.
3	RF(–)	I	0	Rückkopplungseingangsanschluß des RF-Summierverstärkers.
4	P/N	I	0 (VC)	U-sub/N-sub-Umschaltanschluß für Laserdiode (LD) (Gleichspannung bei N-sub).
5	LD	O	–1.8	Ausgangsanschluß des LD-Verstärkers der APC (Automatic Power Control) (Automatische Leistungssteuerung) (Gleichspannung: bei N-sub und PD offen).
6	PD	I	0	Eingangsanschluß des PD Verstärkers der APC (Automatic Power Control) (Automatische Leistungssteuerung) (Gleichspannung: Offen).
7	PD1	I	0	Umkehreingangsanschluß des RF I-V-Verstärkers (1). Erhält seinen Eingangsstrom durch die Anschlüsse A und C der Photodiode.
8	PD2	I	0	Umkehreingangsanschluß des RF I-V-Verstärkers (2). Erhält seinen Eingangsstrom durch die Anschlüsse B und D der Photodiode.
9	VC	–	0	Masse bei symmetrischer Stromversorgung. VR bei einpoliger Stromversorgung (an Stift 14 anschließen).
10	F	I	0	Umkehreingangsanschluß des F I-V-Verstärkers. Erhält seinen Eingangsstrom durch den Anschluß F der Photodiode.
11	E	I	0	Umkehreingangsanschluß des E I-V-Verstärkers. Erhält seinen Eingangsstrom durch den Anschluß E der Photodiode.
12	EO	O	0	Ausgangsanschlu des E I-V-Verstärkers.
13	EI	I	0	Rückkopplungseingangsschaluß des E I-V-Verstärkers zu dessen Verstärkungsregelung.
14	TE	O	V_{CVO}	Ausgangsanschluß für Gleichspannungen (Vcc + Vee)/2.
15	CC2	I	1.0	Eingangsanschluß für den kondensatorgekoppelten Störungs-Bottom-Hold-Ausgang.
16	CC1	O	1.2	Ausgangsanschluß des Störungs-Bottom-Hold.
17	Vee	–	–2.5	Bei zweipoliger Stromversorgung Kathodenanschluß. Bei einpoliger Stromversorgung Masse.
18	FE BIAS	I	0	Bias-Anschluß für die nichtumkehrende Seite des Scharfstellungsfehlerverstärkers. Zur CMR-Steuerung des Scharfstellungsfehlerverstärkers.
19	FE	O	V_{FEO}	Ausgangsanschluß des Scharfstellungsfehlerverstärkers.
20	TE	O	V_{TEO}	Ausgangsanschluß des Spurfehlerverstärkers.
21	DEFECT	O	V_{DFCTL}	Ausgangsanschluß des Störungsvergleichers. (Gleichspannung: 10k-Lastwiderstand anschließen.
22	MIRR	O	V_{MIRL}	Ausgangsanschluß des Spiegelkomparators. (Gleichspannung: 10K-Lastwiderstand anschließen).
23	CP	I	–1.3	Anschluß für den Spiegel-Haltekondensator. Nichtumkehrender Eingangsanschluß des Spiegelkomparators.
24	CB	I	0	Anschluß für Störungs-Bottom-Hold-Kondensator.
25	DGND	–	–2.5	Masse bei zweipoliger Stromversorgung, Masse (Vee) bei einpoliger Stromversorgung.
26	ASY	I	–	Eingangsanschluß für die automatische Symmetriesteuerung.
27	EFM	O	V_{EFMH}	Ausgangsanschluß des EFM-Komparators. (Gleichspannung: 10k-Lastwiderstand anschließen).
28	FOK	O	V_{FOKL}	Ausgangsanschluß des Scharfstellungsvergleichers (Gleichspannung: 10k-Lastwiderstand anschließen).
29	$\overline{\text{LD ON}}$	I	–2.5 (D GND)	Ein/Aus-Umschalteanschluß für die Laserdiode (LD). (Gleichspanung: Bei LD EIN).
30	Vcc	–	2.5	Anodenanschluß für die Stromversorung.

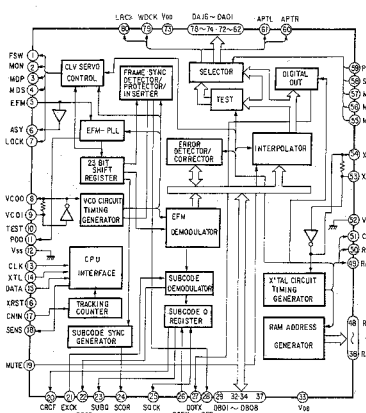
CXA1182AS Anschlußbelegung

Nr.	Symbol	Funktion
2	DFCT	Störungssignaleingang. Störungsmessungsschaltung bei "H" aktiviert.
3	TE	Spurfehlersignaleingangsanschluß.
4	TZC	Eingangsanschluß für Nulldurchgangsvergleicher, Spur.
5	ATSC	Eingangsanschluß für den Fensterkomparator zur ATSC-Erkennung.
6	FE	Scharfstellungsfehlersignaleingangsanschluß.
8	FGD	Wenn der höhere Gain-bereich für Scharfstellungsservo reduziert werden soll, zwischen diesem Anschluß und Anschluß (9) einen Kondensator einschalten.
9	FS3	Umschaltung auf den höheren Gainbereich des Scharfstellungsservos durch FS3 EIN/AUS.
10	FLB	Anschluß für externe Zeitkonstante zur Vergrößerung des unteren Bereichs des Scharfstellungsservos.
11	FEO	Scharfstellungstreiberausgang.
12	FE(–)	Umkehrender Eingang für Scharfstellungsverstärker.
13	SRCH	Anschluß für externe Zeitkonstante zur Formung der Wellenform für die Scharfstellungssuche.
14	TGU	Anschluß für externe Zeitkonstante zur Verschiebung des höheren Bereiches für Gain, Spur.
15	TG2	Anschluß für externe Zeitkonstante zur Verschiebung des höheren Bereiches für Gain, Spur.
17	TAO	Spurtreiberausgang.
18	TA(–)	Umkehrender Eingang für Verstärker, Spur.
19	SL(+)	Nichtumkehrender Eingangsanschluß für Sled-Verstärker.
20	SLO	SLED-Treiberausgang.
21	SL(–)	Umkehrender Eingangsanschluß für Sled-Verstärker.
22	SSTOP	Anschluß für den Grenzschalter zur Erkennung des innersten Kreises der CD Platte.
23	FSET	Anschluß für die Kompensation der Spitze in der Spurphase und zur Festlengung von Fo in CLV LPF.
24	SENS	Ausgangsanschluß für FZC, AS, TZC, SSTOP, $\overline{\text{BUSY}}$ auf Kommando von der CPU.
26	C. OUT	Ausgangssignal für die Titelnummernzählung.
27	DIRC	Dieser Anschluß wird verwendet, wenn auf Titel Nummer 1 gesprungen wird, ein 47-Kiloohm-Pullup-Widerstand ist eingebaut.
28	XRST	Reseteingangsanschluß. Reset bei "L".
29	DATA	Serieller Dateneingang von der CPU.
30	XLT	Latch-Eingang von der CPU.
31	CLK	Taktsignaleingang für die serielle Datenübertragung von der CPU.
33	BW	Anschluß für externe Zeitkonstante für das Loop-Filter.
34	PDI	PDO-Eingangsanschluß für den Phasenvergleicher CXD1125.
35	ISET	Gibt einen Strom zur Einstellung der Höhe des Rückschlagimpulses von Scharfstellungssuche, Spursprung und Sled.
36	VCOF	Der Widerstand zwischen diesem Anschluß und dem Anschluß (37) ist ungefähr proportional der VCO-Freilauffrequenz.
38	C864	Ausgangsanschluß des 8.64 Mhz-VCO.
39	LOCK	Fehlbedienungsschutzschaltung, aktiv bei "L". Ein 47-Kiloohm-Pullup-Widerstand ist eingebaut.
40	MDP	Anschluß für den MFP-Anschluß des CXD1125.
41	MON	Anschluß für den MON-Anschluß des CXD1125.
42	FSW	Anschluß für die externe LPF-Zeitkonstante des CLV-Servo-Abweichungssignals.
44	SPDL(–)	Umkehreingangsanschluß für den Spindeltreiberverstärker.
45	SPDLO	Spindeltreiberausgang.
46	WDCK	Takteingang für Sequenzautomatik. Normalerweise 88,2 kHz.
47	FOK	Eingangsanschluß für FOK-Signal.
48	MIRR	Eingangsanschluß für Spiegelsignal "MIRR".

CXA1182AS



CXD1125Q



CXD1125Q Anschlußbelegung

Nr.	Symbol	I/O	Funktion
1	FSW	O	Ausgang zum Umschalten der Zeitkonstante des Ausgangsfilters des Spindelmotors.
2	MON	O	EIN/AUS-Steuerungsausgang für den Spindelmotor.
3	MDP	O	Treiberausgang für Spindelmotor. Grobsteuerung in der Betriebsart CLV-S und Phasensteuerung in der Betriebsart CLV.
4	MDS	O	Treiberausgang für Spindelmotor. Geschwindigkeitssteuerung in der Betriebsart CLV-P.
5	EFM	I	Eingang für das EFM-Signal vom RF-Verstärker.
6	ASY	O	Ausgang zur Steuerung des Begrenzungspegels des EFM-Signals.
7	LOCK	O	Fragt durch WFCK/16 das GFS-Signal ab, gibt bei "H" "H" aus und bei 8 mal "L" hintereinander wird "L" ausgegeben.
8	VCOO	O	VCO-Ausgang, f = 8,6436 Mhz wenn EFM-Signal verriegelt.
9	VCOI	I	VCO-Eingang.
10	TEST	I	(0V)
11	PDO	O	Phasenvergleicherausgang für EFM-Signal und VCO/2.
12	Vss	–	Masse (0V).
13	CLK	I	Eingang für den seriellen Datenübertragungstakt von der CPU. Hält die Data bei der Taktimpuls-Vorderkante.
14	XLT	I	Latch-Eingang von der CPU. Hält die Data des 8-Bit-Schieberegisters (serielle Data von der CPU) zu jedem Register.
15	DATA	I	Eingang für die seriellen Daten von der CPU.
16	XRST	I	Systemreseteingang. Reset bei "L".
17	CNIN	I	Eingang für Tracking-Impuls.
18	SENS	O	Adressierungsantwort, Ausgang für interne Betriebsbedingung.
19	MUTG	I	Stummschaltungseingang. Wenn die internen Register As' ATTM auf "L" stehen und MUTG für Normalbetrieb auf "L" steht, dann bedeutet "H" Stummschaltung.
20	CRCF	O	Ausgang des Ergebnisses der CRC-Kontrolle des Subkode-Q.
21	EXCK	I	Takteingang für die serielle Ausgabe des Subkodes-Q.
22	SBSO	O	Serieller Ausgang für den Subkode-Q.
23	SUBQ	O	Q-Ausgang für den Subkode.
24	SCOR	O	Ausgang des Subkode-Synch. S0 + S1.
25	SQCK	I/O	Liest den Takt des Subkode-Q.
26	SQEX	I	Selektionsausgang von SQCK.
27	DOTX	O	Digitalausgang (gibt WFCK aus, wenn CXD1130Q oder DO AUS ist).
28	GFS	O	Ausgang für die Erkennung des Bildsynchronisationszustandes.
29	DB08	I/O	Datenanschluß für externen RAM, DATA8 (MSB).
30	DB07	I/O	Datenanschluß für externen RAM, DATA7.
31	DB06	I/O	Datenanschluß für externen RAM, DATA6.
32	DB05	I/O	Datenanschluß für externen RAM, DATA5.
33	Vss	–	Stromversorgung (+5V).
34	DB04	I/O	Datenanschluß für externen RAM, DATA4.
35	DB03	I/O	Datenanschluß für externen RAM, DATA3.
36	DB02	I/O	Datenanschluß für externen RAM, DATA2.
37	DB01	I/O	Datenanschluß für externen RAM, DATA1 (LSB).
38	RA01	O	Adressenausgang für externen RAM, ADDR01 (LSB).
39	RA02	O	Adressenausgang für externen RAM, ADDR02.
40	RA03	O	Adressenausgang für externen RAM, ADDR03.
41	RA04	O	Adressenausgang für externen RAM, ADDR04.
42	RA05	O	Adressenausgang für externen RAM, ADDR05.
43	RA06	O	Adressenausgang für externen RAM, ADDR06.
44	RA07	O	Adressenausgang für externen RAM, ADDR07.

Nr.	Symbol	I/O	Funktion
45	RA08	O	Adressenausgang für externen RAM, ADDR08.
46	RA09	O	Adressenausgang für externen RAM, ADDR09.
47	RA10	O	Adressenausgang für externen RAM, ADDR10.
48	RA11	O	Adressenausgang für externen RAM, ADDR11.
49	RAWE	O	Schreib-Enable-Signalausgang für externen RAM (Aktiv bei "L").
50	RACS	O	Chip-Select-Signalausgang für externen RAM (Aktiv bei "L").
51	CAM	O	Teilerausgang für Kristall, f = 4,2336 Mhz.
52	Vss	--	Masse (0V).
53	XTAI	I	Eingang für Quarzoszillatorschaltung, je nach Betriebsart f = 8,4672 Mhz oder 16,9344 Mhz.
54	XTAO	O	Ausgang für Quarzoszillatorschaltung, je nach Betriebsart f = 8,4672 Mhz oder 16,9344 Mhz.
55	MD1	I	Betriebsartenwahleingang 1.
56	MD2	I	Betriebsartenwahleingang 2.
57	MD3	I	Betriebsartenwahleingang 3.
58	SLOB	I	Kode-Umschaltungseingang für den Audio-Datenausgang. Bei "L" Zweierkomplimentausgang, bei "H" Binärausgang.
59	PSSL	I	Betriebsartenumschaltungseingang für den Audio-Datenausgang. Bei "L" serieller Ausgang, bei "H" Parallelausgang.
60	APTR	O	Kontrollausgang für die Blendenkompensation. Bei "H" für rechten Kanal.
61	APTL	O	Kontrollausgang für die Blendenkompensation. Bei "H" für linken Kanal.
62	DA01	O	Bei PSSL = "H" für DA01-Ausgang (LSB der Parallelstimmendaten), bei PSSL = "L" für C1F1-Ausgang.
63	DA02	O	Bei PSSL = "H" für DA02-Ausgang, bei PSSL = "L" für C1F2-Ausgang.
64	DA03	O	Bei PSSL = "H" für DA03-Ausgang, bei PSSL = "L" für C2F1-Ausgang.
65	DA04	O	Bei PSSL = "H" für DA04-Ausgang, bei PSSL = "L" für C2F2-Ausgang.
66	DA05	O	Bei PSSL = "H" für DA05-Ausgang, bei PSSL = "L" für C2FL-Ausgang.
67	DA06	O	Bei PSSL = "H" für DA06-Ausgang, bei PSSL = "L" für C2PO-Ausgang.
68	DA07	O	Bei PSSL = "H" für DA07-Ausgang, bei PSSL = "L" für RFCK-Ausgang.
69	DA08	O	Bei PSSL = "H" für DA08-Ausgang, bei PSSL = "L" für WFCK-Ausgang.
70	DA09	O	Bei PSSL = "H" für DA09-Ausgang, bei PSSL = "L" für PLCK-Ausgang.
71	DA10	O	Bei PSSL = "H" für DA10-Ausgang, bei PSSL = "L" für UGFS-Ausgang.
72	DA11	O	Bei PSSL = "H" für DA11-Ausgang, bei PSSL = "L" für GTOP-Ausgang.
73	V_{DD}	--	Stromversorgung (+5V).
74	DA12	O	Bei PSSL = "H" für DA12-Ausgang, bei PSSL = "L" für RA0V-Ausgang.
75	DA13	O	Bei PSSL = "H" für DA13-Ausgang, bei PSSL = "L" für C4LR-Ausgang.
76	DA14	O	Bei PSSL = "H" für DA14-Ausgang, bei PSSL = "L" für $\overline{C210}$-Ausgang.
77	DA15	O	Bei PSSL = "H" für DA15-Ausgang, bei PSSL = "L" für C210-Ausgang.
78	DA16	O	Bei PSSL = "H" für DA16-Ausgang (MSB der Parallelstimmendaten), bei PSSL = "L" für DATA-Ausgang.
79	WDCK	O	Strobe-Signalausgang. Bei DF EIN 176,4 Khz, Bei CXD1125Q oder DF AUS 88,2 kHz.
80	LRCK	O	Strobe-Signalausgang. Bei DF EIN 88,2 Khz, Bei CXD1125Q oder DF AUS 44,1 kHz.

Anmerkung:

C1F1: ┐ Monitorausgang für Störungskorrekturstatus, C1 bei
C1F2: ┘ Dekodierung.

C2F1: ┐ Monitorausgang für Störungskorrekturstatus, C2 bei
C2F2: ┘ Dekodierung.

C2FL: Korrekturstatusausgang. Geht auf "H", wenn gegenwärtig aktives C2-System die Korrektur nicht durchführen kann.

C2PO: C2-Zeigerausgang. Synchron mit Audio-Datenausgang.

RFCK: Auslesesausgang, Bildtakt, 7,35 kHz des Quarz-Systems.

WFCK: Schreibausgang, Bildtakt, 7,35 kHz bei eingerastetem Quarz-Systemtakt.

$\overline{PLCK}$: Ausgang VCO/2. Bei Einrastung in EFM-Signal, f = 4,3218 Mhz.

UGFS: Ausgang des ungeschützten Bildtaktmuster.

GTOP: Anzeigeausgang des Bildtakt in geschütztem Zustand.

RA0V: Überlauf- und Unterlaufanzeigeausgang des Anti-Flatter-RAM (+/– 4 Bilder).

C4LR: Strobe-Signal, 352,8 kHz bei DF EIN, 176,4 kHz bei CXD1125Q oder DF AUS.

$\overline{C210}$: Invertierter Ausgang des C210.

C210: Bittaktausgang, 4,2336 MHz bei DF EIN, 2,1168 MHz bei CXD1125Q oder DF AUS.

DATA: Serieller Datenausgang des Audiosignals.

TEILELISTE DER PLATINE

SIG. AUDIO BAUGRUPPE (2U-1996)

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
HALBLEITER			
IC10-12,18	263 0565 007	BA15218	
IC13	262 0842 002	CXA-1081S	
IC14	262 1008 007	CXA-1182S	
IC15	262 1242 009	M50957-210SP	
IC16	263 0423 000	M51953B	
IC17	262 0729 002	HD74HC08P	
IC20,21	262 1180 006	CF37606	
IC22,23	262 1243 008	PCM1701KP	
IC26,27	262 0591 007	HD74HC00P	
IC28,29	262 0864 006	µPC4570C	
IC30,31	262 1240 001	HD74HC4066	
IC32,33	263 0360 008	NE5532	
IC37	262 0419 008	HD14053BP	
IC38	263 0198 005	NJM4556D	
IC39	263 0651 005	MC7812	
IC40	263 0539 004	NJM79M12FA	
IC41	263 0254 004	NJM78M05A	
IC42	268 0047 009	NJM7805A	
IC43	263 0501 003	NJM79M05FA	
IC45,46	263 0432 004	NJM78L05A	
IC47,48	268 0074 904	ICP-N20T	
IC49	262 0831 000	IC74HC04P	
IC300	262 1128 000	SM5813APA	
IC301	262 0594 004	HD74HC74P	
TR10,24	272 0085 002	2SB941A(Q)/(P)	
TR11,25	274 0123 009	2SD1965(P/Q)	
TR12,14,19 21,26	272 0025 907	2SB562(C)	
TR13,22,27	274 0036 905	2SD468(C)	
TR15	274 0136 009	2SD1913	
TR16,18,20	273 0178 925	2SC1740(R/S)T-70	
TR17	269 0038 901	RN1210(4.7K--)	
TR23,33	269 0025 901	RN1202(10K-10K)	
TR28-31 34,35	273 0253 918	2SC2878(A/B)	
TR32	269 0026 900	RN2202(10K-10K)	
TR36	271 0101 925	2SA933(Q)T-70	
D15,40	276 0049 914	1S2076ATE	
D16	276 0220 908	HZ24TE	
D17	276 0303 906	HZ6C-2TE	
D18,19	276 0552 906	1SR139-200T-32	
D20,21	276 0405 901	1SWB(A)10	
D32	276 0460 904	HZS5C-1TD	
WIDERSTÄNDE			
VR10,303 308	211 6064 019	V06PB473	47Kohm
VR11	211 6064 054	V06PB102	1Kohm
VR12-14	211 6064 051	V06PB203	20Kohm
VR15	211 6064 006	V06PB103	10Kohm
VR301,302 304,305	211 6064 022	V06PB104	100Kohm
VR16	211 0544 108	V1620V25FA103M	10Kohm
R250	244 2051 042	RS14B3A010JF(S)	1ohm/1W

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
KONDENSATOREN			
Keramisch			
C11-13 29,30,45 57,61,62 74-76 90,91 103-105 112,152 153,158 159,168 174,303 307,308 310,311 320,323 327,328 900	253 9026 904	CK45-1E104MT	0.1µF 25V
C18,35,59 63,181 187,317 351	253 3627 000	CC45SL1H101J	100PF 50V
C32,175 324	253 1004 007	CK45B1H102K	0.001µF 50V
C46,68 69,177 186	253 1024 003	CK45F1H103Z	0.01µF 50V
C50,51 105	253 3603 008	CC45SL1HJ100D	10PF 50V
C54	253 3617 007	CC45SL1H390J	39PF 50V
C182	253 3599 002	CC45SL1H060D	6PF 50V
C188	253 3643 000	CC45SL1H471J	470PF 50V
C193	253 4443 908	CC45SL1H201J	200PF 50V
C301,302	253 4535 955	CC45SL1H050C	5PF 50V
Elektrolytisch			
C16,17	254 4260 951	CE04W1H2R2M	2.2µF 50V
C20,21,56 306,309 318,319 321,322 325,326	254 4260 964	CE04W1H3R3M	3.3µF 50V
C22,23 33,43	254 4254 912	CE04W1C220M	22µF 16V
C28,60 107	254 4260 948	CE04W1H010M	1µF 50V
C44,65	254 4254 925	CE04W1C330M	33µF 16V
C47	254 4260 935	CE04W1HR47M	0.47µF 50V
C55 78-80 183,184	254 4254 941	CE04W1C101M	100µF 16V
C64	254 4260 919	CE04W1HR22M	0.22µF 50V
C67	254 4252 930	CE04W1A101M	100µF 10V
C73	254 4252 946	CE04W1J470M	47µF 63V
C84,85	254 4289 783	CE04W1H222MC	2200µF 50V
C86,87	254 4255 704	CE04W1C332MC	3300µF 16V
C92,93,95	254 4307 704	CE04W1H101MC	100µF 50V

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
C94	254 4254 792	CE04W1C222MC	2200µF 16V
C96,97	254 4307 717	CE04W1H471MC	470µF 50V
C100	254 4261 921	CE04W1H101M	100µF 50V
C108,109	254 4261 905	CE04W1H330M	33µF 50V
C110	254 4254 967	CE04W1C331M	330µF 16V
C164	254 4256 907	CE04W1E100M	10µF 25V
C165	254 4256 952	CE04W1E221M	220µF 25V
C166,167	254 4256 949	CE04W1E101M	100µF 25V
C185	254 4254 909	CE04W1C100M	10µF 16V
C304,305 312,313	254 4289 738	CE04W1H101MC	100µF 50V
Film			
C14	255 1121 041	CQ93M1H153J	0.015µF 50V
C19	255 1120 097	CQ93M1H562J	0.0056µF 50V
C24,36 49	255 1120 068	CQ93M1H332J	0.0033µF 50V
C27	255 1120 084	CQ93M1H472J	0.0047µF 50V
C31,38 48,83	255 1121 025	CQ93M1H103J	0.01µF 50V
C34	255 1120 000	CQ93M1H102J	0.001µF 50V
C39	255 1120 042	CQ93M1H222J	0.0022µF 50V
C53	255 1120 055	CQ93M1H272J	0.0027µF 50V
C142,143	255 4210 069	CQ09P1H331J	330PF 50V
C144,145	255 4222 934	CQ92M1H182J	0.0018µF 50V
C148,149	255 1251 940	CQ92M1H472J	0.0047µF 50V
C314,316	255 4235 921	CQ93P2A271J	270PF 100V
C317,351	255 4232 034	CQ93P2A102JC	0.001µF 100V
Metallisierte			
C15	256 1034 047	CF93A1H563J	0.056µF 50V
C40,82	256 1034 078	CF93A1H104J	0.1µF 50V
C41,52	256 1034 018	CF93A1H333J	0.033µF 50V
C42	256 1034 050	CF93A1H683J	0.068µF 50V
C58	256 1034 092	CF93A1H154J	0.15µF 50V
SONSTIGE TEILE			
X1	399 0036 013	CRYSTAL (16.9344MHz)	
FB15 17-19 21,31 33	235 0049 900	BEAD INDUCTOR	
FB32	235 0049 007	BEAD INDUCTOR	VDE
	269 0052 000	TOTX 172	OPTICAL OUT
	204 8256 005	1P PIN JACK	DIGITAL OUT
	204 8265 009	4P RCA PIN JACK	LINE OUT
	204 8271 006	HEADPHONE JACK	
	235 0061 001	LPF COIL	
	235 0048 008	EMI FILTER	
SW10	212 4700 006	ROTARY SWITCH	
TP101,102	205 0190 065	6P NH CONN. BASE	
CB101	205 0321 083	8P CONN. BASE (RED)	

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
CB102,402	205 0343 045	4P CONN. BASE (KR-PH)	
CB103	205 0343 087	8P CONN. BASE (KR-PH)	
CB104	205 0323 036	3P CONN. BASE (BLK)	
CB105	205 0322 037	3P CONN. BASE (BLUE)	
CB201,203 204,401	205 0343 032	3P CONN. BASE (KR-PH)	
CB202	205 0321 038	3P CONN. BASE (RED)	
CB301	205 0491 007	30P FFC CONN. BASE	
CB403	205 0343 061	6P CONN. BASE (KR-PH)	
CB501	205 0343 090	9P CONN. BASE (KR-PH)	
CC201	203 4514 007	3P PH-SAN CONN. CORD	TO CB201
CC204	203 4522 015	3P PH-SAN CONN. CORD	TO CB204
CC401	203 4523 001	3P PH-SAN CONN. CORD	TO CB401
CC402	203 6240 007	4P KR-DA CONN. CORD	TO CB402
CC403	203 8226 003	6P PH-SAN CONN. CORD	TO CB403
L001,002	235 0016 920	INDUCTOR (470K)	
	231 8060 002	PULSE TRANS	

DIGITALE SIG. PRO. BAUGRUPPE (2U-1860)

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
IC1	262 0736 008	CXD1125	
IC2	262 0873 006	HM6116FP/LFP-4/3/2	
C3	253 1024 003	CK45F1H103Z	0.01µF 50V
C4	254 4254 051	CE04W1C221M	220µF 16V
	479 0005 007	PUSH RIVET	
	414 0493 007	SHIELD SHEET	

TASTE UND ANZEIGE BAUGRUPPE (2U-1658)

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
D300-307	276 0432 000	1SS270A	
	212 4388 907	TACT SWITCH	
	499 0088 002	QH3031HO	REMOCON. RECEIVER
	393 4059 001	F1P11BJM7	FLTUBE
CB301	205 0491 007	30P FFC CONN. BASE	
	009 0013 007	30P FFC	FLAT CABLE

NETZTEILBAUGRUPPE (2U-1739A) (für U.S.A./Kanada)

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
L900	239 8019 002	LINE FILTER COIL	
C900-902	253 8014 702	CK45F2GAC105M3	1.0 uF 400V
SW900	212 4697 009	POWER SWITCH	
CC500	204 2294 005	3P PH-SAN CONN.	
		CORD	

NETZTEILBAUGRUPPE (2U-1739C) (für Europa)

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
L900	239 8019 002	LINE FILTER COIL	
	415 0299 000	CONDENSER COVER	
C900-902	253 8014 003	CK45F2GAC103M	0.01 uF 400V
F1	202 0022 008	FUSE HOLDER	
F1	206 1029 002	FUSE (0.2AT)	
SW900	212 4697 009	POWER SWITCH	
CC500	204 2294 005	3P PH-SAN CONN.	
		CORD	

NETZTEILBAUGRUPPE (2U-1739D) (für Australien/G.B.)

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
L900	239 8019 002	LINE FILTER COIL	
	415 0299 000	CONDENSER COVER	
C900-902	253 8014 003	CK45F2GAC103M	0.01uF 400V
	202 0022 008	FUSE HOLDER	
F1	206 1029 002	FUSE (0.2AT)	
SW900	212 4697 009	POWER SWITCH	
CC500	204 2294 005	3P PH-SAN CONN.	
		CORD	
F2	206 1015 003	FUSE (500 MAT)	

NETZTEILBAUGRUPPE (2U-1739E) (für Asien)

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
L900	239 8019 002	LINE FILTER COIL	
	415 0299 000	CONDENSER COVER	
C900-902	253 8014 003	CK45F2GAC103M	0.01 uF 400V
F1	202 0022 008	FUSE HOLDER	
F1	206 1029 002	FUSE (0.2AT)	
	212 4699 009	VOLTAGE	
		SELECTOR (D)	
SW900	212 4697 009	POWER SWITCH	
CC500	204 2294 005	3P PH-SAN CONN.	
		CORD	

ANMERKUNGEN ZUR TEILELISTE

- Mit " ⊛ " gekennzeichnete Teile sind nicht jederzeit auf Lager lieferbar und die Zeit für Versorgung dafür möglicherweise lang ist oder die Versorgung abgesagt ist.
- Bei der Tellebestellung "1" und "I" (i) deutlich angeben um Verwechselungen zu vermeiden.
- Bestellungen ohne Angabe der Teilenummer können nicht bearbeitet werden.
- Mit "★" gekennzeichnete Teile erscheinen nicht in der Explosionszeichnung.
- Karbonfilmwiderstände mit Karbonfilm ±5%, 1/4W Typ gezeichnet in Teilefiste der Platine hier nicht enthalten.

ACHTUNG:

Mit ⚠ ▨ markierte Teile haben kritische Eigenschaften und dürfen NUR gegen vom Hersteller empfohlene Teile ausgetauscht werden.

- **Widerstände**

Ex.: RN 14K 2E 182 G FR

Typ | Form und Leistungs-merkmale | Leistung | Widerstand | Erlaubte Fehler | Anderes

RD: Kohlenstoff
RC: Fix
RS: Metallfilm
RW: Wicklung
RN: Metallfilm
RK: Metallnix

1B: 1/8W
2B: 1/4W
1H: 1/2W
3A: 1W
3D: 2W
3F: 3W
3H: 5W

F: ±1%
G: ±2%
J: ±5%
K: ±10%
M: ±20%

P: Impulsbeständiger Typ
NL: Typ für geringe Lautstärke
NB: Nichtbrennbarer Typ
FR: Sicherungswiderstand
F: Bleikabelumformung

- **Widerstand**

4 7 ⇨ 1800Ω – 1.8kΩ

Zeigt die Anzahl der Nullen nach den Effektivzahlen
Zweistellige Effektivzahl, Dezimalpunkt wird durch R ersetzt
● Einheit: Ω

- **Kondensatoren**

Ex.: CE 04W 1H 2R2 M BP

Typ | Form und Leistungs-merkmale | Dutch-schlags-festigkeit | Kapazität | Erlaubte Fehler | Anderes

CE: Aluminiumfolie-Elektrolyt
CA: Voldumlerlem-Elektrolyt
CS: Tantal-Elektrolyt
CQ: Film
CK: Keramik
CC: Keramik
CH: Öl
CM: Mika
CF: Metallisiert
CH: Metallisiert

0J: 6.3V
1A: 10V
1C: 16V
1E: 25V
1V: 35V
1H: 50V
2A: 100V
2B: 125V
2C: 160V
2D: 250V
2E: 500V
3J: 630V

C: ±0.25pF
D: ±0.5pF
+: Others

G: ±2%
J: ±5%
K: ±10%
M: ±20%
Z: +80% −20%
P: +100% −0%
Q: ±0.25pF
D: ±0.5pF
+: Others

HS: Hochstabiler Typ
BP: Ungepolter Typ
HR: Weiterfester Typ
DL: Für Auf-und Entladung
HF: Für hohe Frequenz
U: UL-Teil
C: CSA-Teil
W: UL-CSA Typ
F: Bleikabelumformung

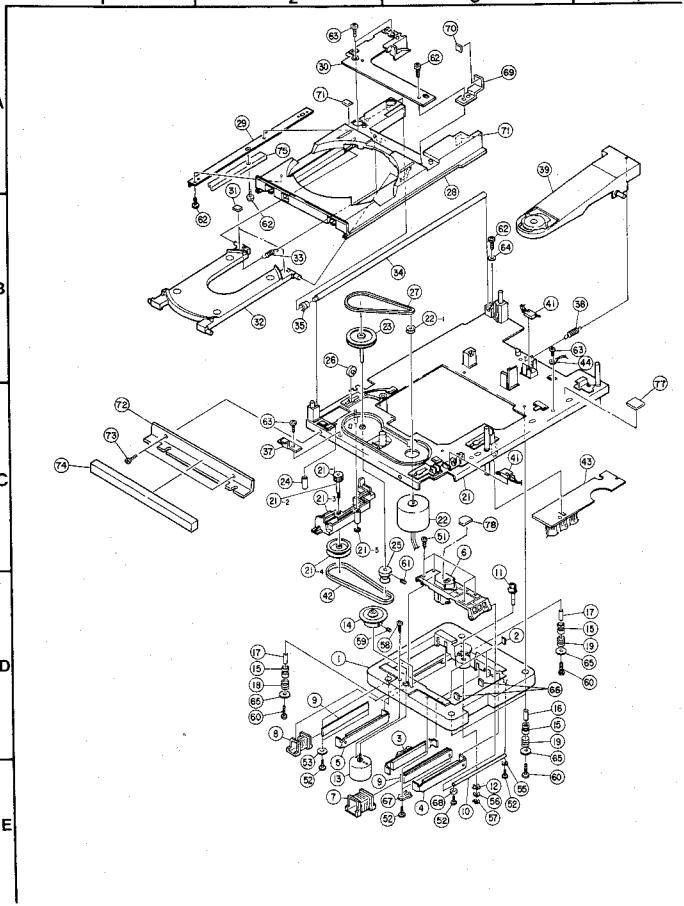
- **Kapazität**

2 2 R ⇨ 2.2μF

Zweistellige Effektivzahl, Dezimalpunkt wird durch R ersetzt
Zweistellige Effektivzahl, Dezimalpunkt wird durch R ersetzt

● Einheit: μF (für P, pf (μμF))
● Wenn die Durchschlagsfestigkeit in WB angegeben ist, steht ein "AC" nach dem Wert für die Durchschlagsfestigkeit.

EXPLOSIONSZEICHNUNG DER FG-611 MECHANIKBAUGRUPPE



TEILELISTE DER FG-611 MECHANIKBAUGRUPPE

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
1	315 0338 302	P.U. HOUSING	
2	461 0336 005	STOPPER	
3	PM01A15	MAGNET SUB ASS'Y	
4	PM01A20	MAGNET SUB ASS'Y	
5	PM01A21	MAGNET SUB ASS'Y (C)	
6	499 0078 009	PICK-UP KSS151A	
7	239 0014 209	M. COIL ASS'Y	
8	239 0015 208	G. COIL ASS'Y	
9	433 0480 008	YOKE (B)	
10	443 0617 302	P.U. SHAFT	
11	421 0431 300	STOPPER COLLAR	
12	315 8451 003	FRICTION WASHER	
13	217 0159 009	SPINDLE MOTOR	
14	421 0423 208	TURNTABLE	
15	462 0083 005	H. DAMPER	
16	433 0484 004	COLLAR (A)	
17	433 0485 100	COLLAR (B)	
18	463 0514 001	COIL SPRING (C)	
19	463 0515 000	COIL SPRING (D)	
21	411 0813 002	BASE PLATE ASS'Y	
21-1	—	DRIVE GEAR	
21-2	—	GEAR SHAFT	
21-3	—	LOCK ARM	
21-4	—	GEAR PULLEY	
21-5	476 1001 001	2E RING	
22	PL01A34	LOADING M. SUB ASS'Y	
22-1	—	MOTOR PULLEY	
23	421 0439 108	GEAR PULLEY ASS'Y	
24	462 0084 020	TUBE	
25	421 0425 002	MOTOR PULLEY	
26	425 0170 003	SLIDER ROLLER	
27	423 0046 102	BELT (A)	
28	431 0267 403	LOADER FRAME	
29	412 2177 105	LOADER BRACKET	
30	411 0664 400	LOADER GUIDE	
31	122 0110 063	HIMERON SHEET	
32	431 0284 004	DISC TRAY ASS'Y	
33	463 0574 009	DISC TRAY SPRING	
34	443 0621 000	LOADER RAIL	
35	462 0084 004	TUBE	
36	—	—	
37	412 2512 003	BRACKET	
38	463 0598 001	CLAMPER SPRING	
39	PC01A37	CLAMPER ARM ASS'Y	
40	—	—	
41	212 4650 004	LEAF SW.	
42	423 0047 004	BELT (B)	
43	2U-1461A	TERMINAL UNIT	
44	203 0241 060	1P CONTACT ASS'Y	
51	473 8010 009	M1.7x4 #D (W) ZNB	
52	473 8014 005	3x8 CBTS (H-L) ZND	
53	475 1140 008	3 WASHER	
54	—	—	
55	475 1106 042	WASHER	
56	475 1005 017	4W BKNI	
57	441 0856 002	G-RING	
58	471 3103 025	2x6 CBS BK	
59	474 4300 004	2.6x4 BSS (A)	
60	471 1807 022	3x18 CPS BK	
61	474 4300 033	2.6x8 BSS (A)	
62	473 7508 017	3x10 CTBS (P)-B	
63	475 7002 005	3x6 CBTS (S)-Z	
64	475 1005 004	4W	

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
65	412 2296 002	F-COVER	
66	441 1002 004	SPACER	
67	441 0993 004	YOKE HOLDER	
68	441 0857 001	P-RING	
69	441 0994 003	STOPPER BRACKET	
70	461 0336 005	STOPPER	
71	122 0183 001	SPACER (M)	
72	441 0992 005	FRONT BRACKET	
73	473 7016 020	2.6x5 CBTS (S)-B	
74	451 0437 001	FRONT CUSHION	
75	412 2589 007	LOADER SPACER	
76	—	—	
77	125 0019 028	SPACER	
78	441 1129 000	P.U. PLATE	

TEILELISTE DER EXPLOSIONSZEICHNUNG

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
1	103 1108 608	CHASSIS	
1	103 1108 611	CHASSIS	U.S.A.
2	412 2570 003	EARTH PLATE (C)	
3	—	—	
4	—	—	
5	412 2585 108	EARTH PLATE	
6	105 0880 101	BOTTOM COVER (A)	
7	105 0781 307	BOTTOM COVER (B)	
8	203 0358 005	EARTH WIRE (C)	
9	105 0782 403	BACK PANEL	Europe, Australia, U.K., U.S.A., Canada
9	105 0782 416	BACK PANEL	Asia
10	412 2584 109	EARTH BRACKET (B)	
11	104 0194 001	FOOT ASS'Y	
12	2U-1980	SIG. AUDIO UNIT	Europe, Asia, U.K., Australia
12	2U-1996	SIG. AUDIO UNIT	U.S.A., Canada
13	412 2569 001	EARTH PLATE (V)	
14	2U-1658	KEY/DISPLAY UNIT	
15	009 0013 007	30P FFC	
⚠ 16	233 5693 003	POWER TRANS.	Europe, U.K., Australia
⚠	233 5694 005	POWER TRANS.	U.S.A., Canada
⚠	233 5695 002	POWER TRANS.	Asia
⚠ 17	2U-1739A	POWER S. UNIT	U.S.A., Canada
⚠ 17	2U-1739C	POWER S. UNIT	Europe
⚠	2U-1739D	POWER S. UNIT	Australia, U.K.
⚠	2U-1739E	POWER S. UNIT	Asia
18	—	—	
⚠ 19	206 2003 004	AC CORD	Europe
⚠	206 2061 003	AC CORD	U.S.A., Canada
⚠	206 2023 009	AC CORD	Australia
⚠	206 2024 005	AC CORD	U.K.
⚠	206 6031 326	AC CORD	Asia
20	412 2568 002	EARTH PLATE (T)	
21	445 0056 008	CORD BUSH	
22	113 1067 238	P. SW. LEVER ASS'Y	
22	113 1067 254	P. SW. LEVER ASS'Y	(Gold)
23	203 0324 055	1P CONTACT ASS'Y	
24	FG611	CD MECH. UNIT	
25	144 1953 003	FRONT PANEL ASS'Y	
25	144 1953 016	FRONT PANEL ASS'Y	(Gold)
26	143 0583 006	REMOTE SHEET	
27	143 0554 206	WINDOW	
28	412 2571 002	EARTH PLATE (K)	
29	113 1070 209	KNOB SERIES	
29	113 1070 212	KNOB SERIES	(Gold)
30	113 1069 207	TENKEY KNOB	
30	113 1069 210	TENKEY KNOB	(Gold)
31	113 1071 305	FUNCTION KNOB ASS'Y	
31	113 1071 318	FUNCTION KNOB ASS'Y	(Gold)
32	102 0339 200	TOP COVER (C)	
33	—	—	
34	129 0134 002	DUMPER (B)	
35	—	—	
36	—	—	
37	102 0340 008	TOP COVER (A)	
37	102 0340 011	TOP COVER (A)	(Gold)
38	146 0772 003	TOP COVER WASHER	
38	146 0772 016	TOP COVER WASHER	(Gold)
39	144 1952 004	LOADER PANEL ASS'Y	
39	144 1952 017	LOADER PANEL ASS'Y	(Gold)
40	112 0475 035	H/P KNOB	
40	112 0475 051	H/P KNOB	(Gold)
41	441 1030 005	CLAMP SHEET (B)	Europe
44	212 4698 006	VOLTAGE SELECTOR (D)	Asia
60	473 7508 017	3×10 CBTS (P)-B	
60	473 7510 005	3×10 CBTS (P)-N	(Gold)
61	473 7508 017	3×10 CBTS (P)-B	
62	473 7015 018	3×8 CBTS (S)-B	
63	477 0231 024	4W (S)	
64	475 3201 000	3TWB	
65	473 7500 002	3×6 CBTS (P)-Z	
66	473 7503 038	4×10 CTTS (P)-B	
66	473 7503 041	4×10 CTTS (P) NI	(Gold)
67	EP6214	CORD HOLDER	
68	412 2657 104	LOADER SPRING	
⚠ 69	212 4697 003	POWER SWITCH	
70	204 8271 006	HEADPHONE JACK (AU)	
71	212 4709 006	ROTARY SWITCH	
72	211 0544 108	V1620V25FA103M	
73	2U-1860	DIGITAL SIG-PRO. UNIT	
74	204 8265 009	4P RCA PIN JACK	

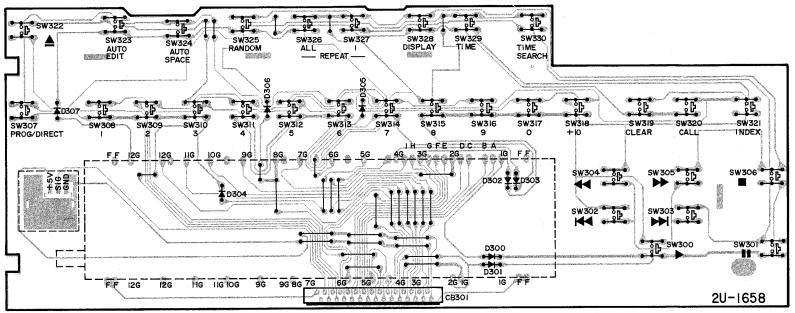
ACHTUNG

- Die mit ⚠ und/oder Schattierung gekennzeichneten Bauelemente haben wichtige Sicherheitseigenschaften und dürfen nur gegen spezifizierte Teile ausgetauscht werden.
- (Gold) in der Anmerkungsspalte an Typen mit Gold Vorderplatten verweisen.

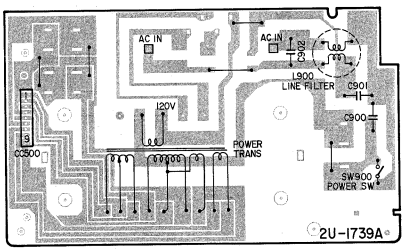
TEILELISTE DER VERPACKUNG UND ZUBEHÖRE

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anmerkung
	505 0131 076	CABINET COVER	
	503 0698 102	CUSHION (L)	
	503 0699 101	CUSHION (R)	
	501 1405 000	CARTON CASE	
	505 0036 030	POLY COVER	
	511 1925 008	INST MANUAL (E2)	European, U.K., Asia, Australia, Canada
	511 1926 007	SWEDISH INST MANUAL	European, Asia, Canada
	204 8121 004	2P PIN CORD	
	529 0073 004	MINI DRIVER	
	499 0103 000	RC-211	
	513 1389 006	CONTROL CARD BASE	
	513 1349 004	THERMAL CARBON FILM	
	203 3567 007	PLUG ADAPTER	Asia
	513 0985 003	INST LABEL	
	513 1220 000	CAUTION LABEL	European, U.K., Australia, Canada, U.S.A.
	513 8294 000	VDE LABEL	European
	511 1929 004	INST MANUAL (EU)	U.S.A.
	515 8030 008	PRESET LABEL	Asia
	515 0418 301	DAI WARRANTY HOME	U.S.A.
	515 0439 102	SAFETY INSTRUCTION	U.S.A.
	515 0388 004	DCI WARRANTY	Canada
	513 8253 009	APPROVAL MARK	European
	513 1592 000	E2 RATING SHEET	European
	513 1284 004	E2 LASER CAUTION	European
	513 1397 179	EU SERIAL NO. SHEET	U.S.A.
	513 1381 004	MANUFAC. DATE LABEL	U.S.A., Canada
	513 8266 009	DANGEROUS MARK	U.S.A., Canada
	513 1485 052	EU RATING SHEET	Canada
	513 1138 105	CSA CERTIF LABEL	Canada
	513 9209 019	NOTICE SHEET	Australia
	513 1494 056	EK RATING SHEET	Australia, U.K.
	513 0985 003	INST LABEL	European, U.K., Australia
	513 1491 075	E1 RATING SHEET	Asia
	515 0359 004	CAUTION SHEET	Asia
	203 3567 007	PLUG ADAPTER	Asia

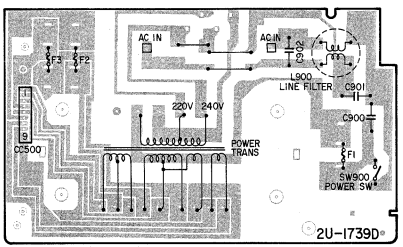
TASTE UND ANZEIGE BAUGRUPPE (2U-1658)



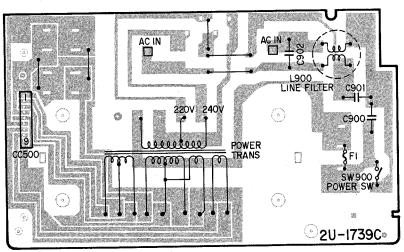
NETZTEILBAUGRUPPE (2U-1739A) (für U.S.A. und Kanada)



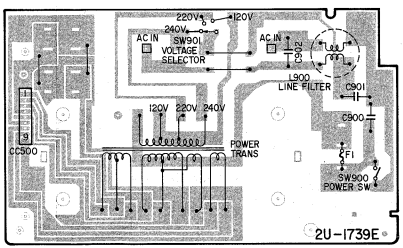
NETZTEILBAUGRUPPE (2U-1739D) (für Australien und G.B.)



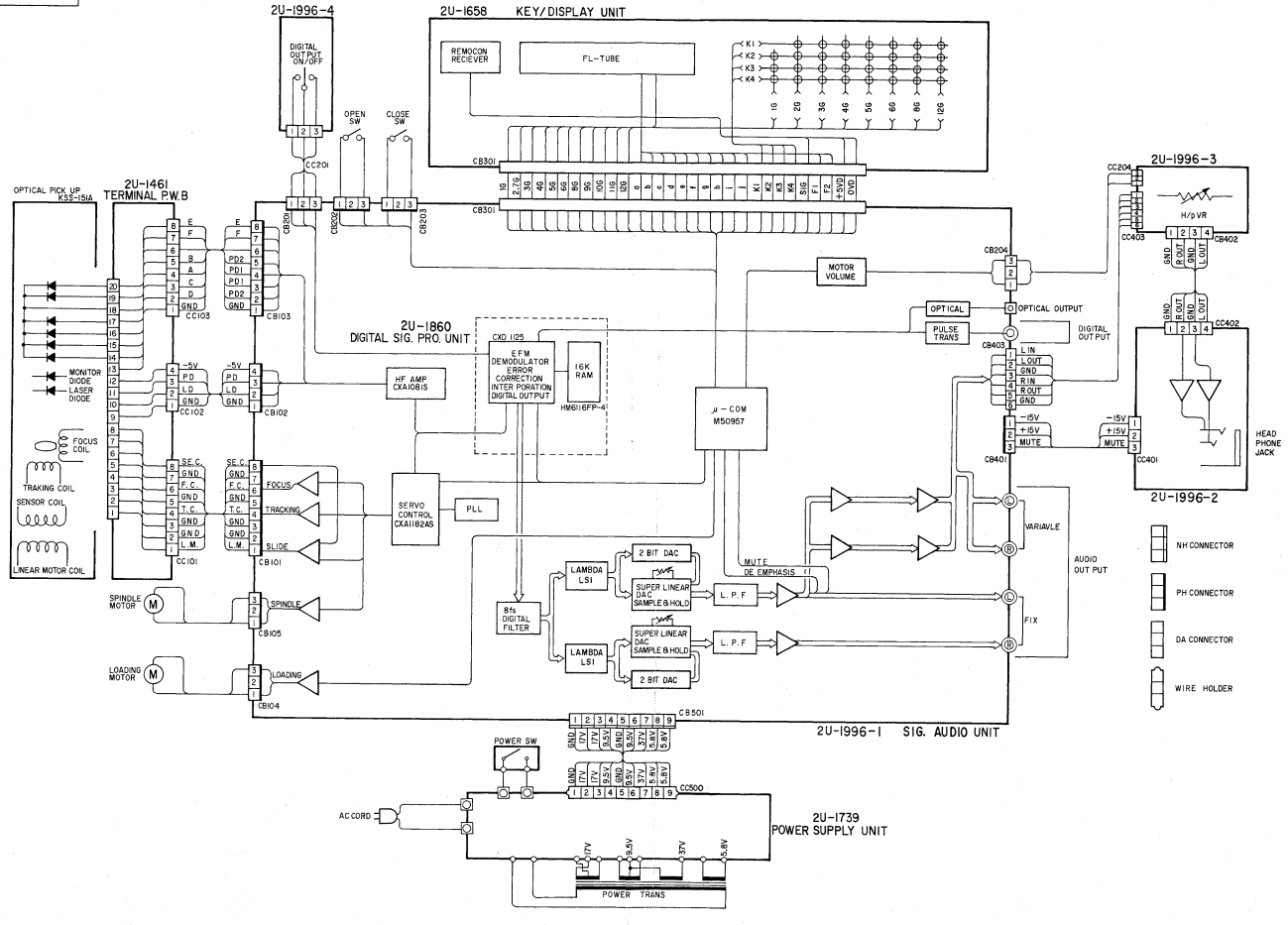
NETZTEILBAUGRUPPE (2U-1739C) (für Europa)



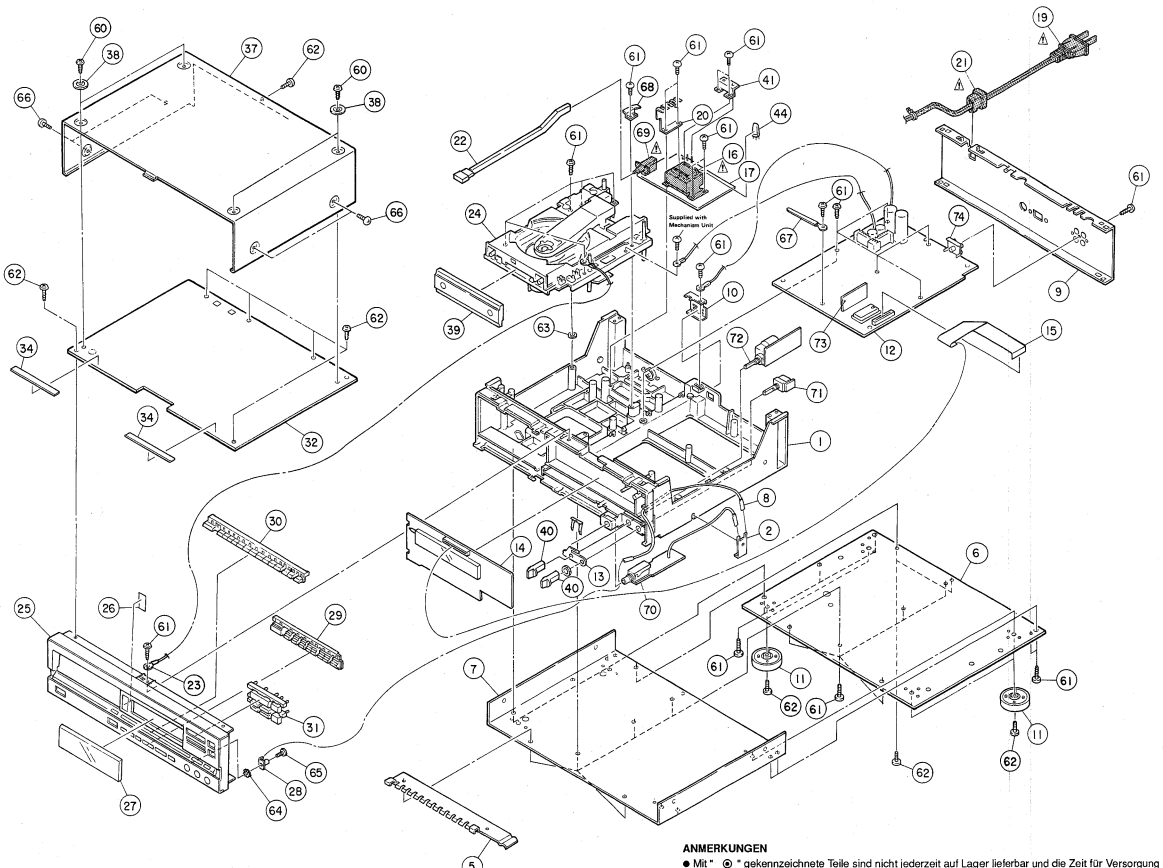
NETZTEILBAUGRUPPE (2U-1739E) (für Asien)



ANSCHLUSSPLAN



EXPLOSIONSZEICHNUNG

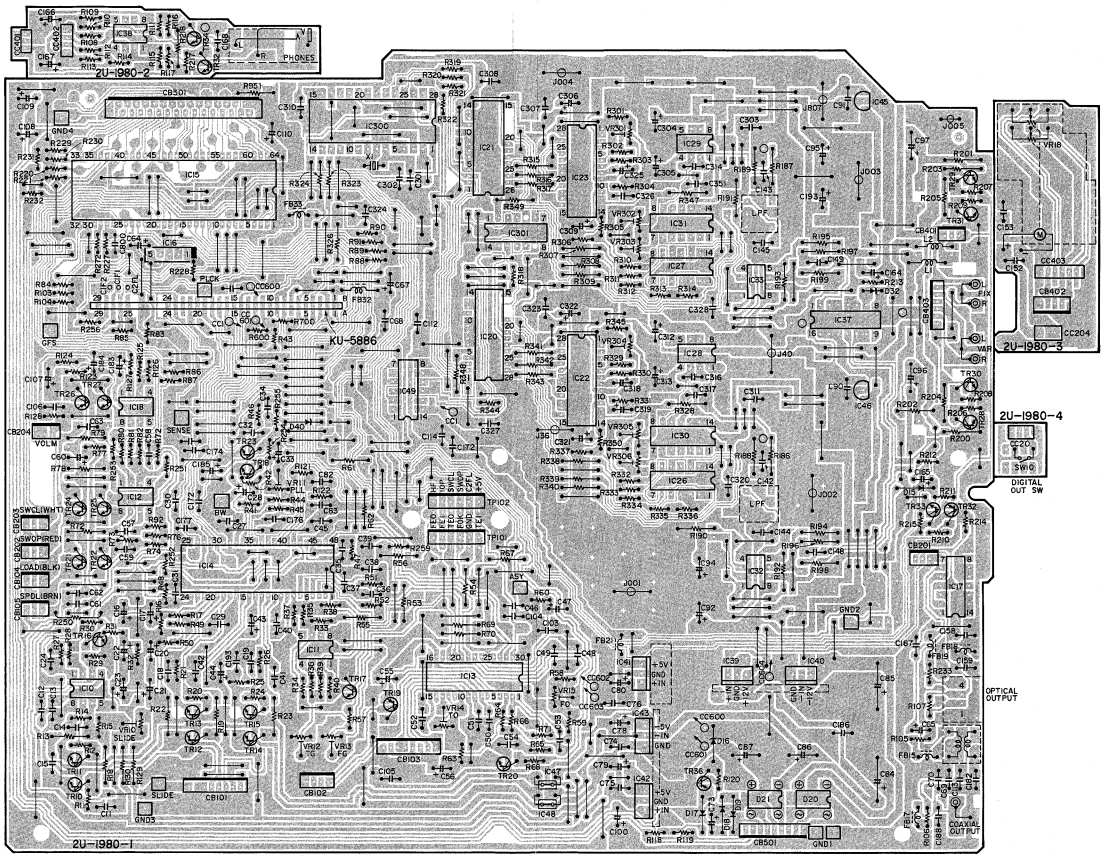


ANMERKUNGEN

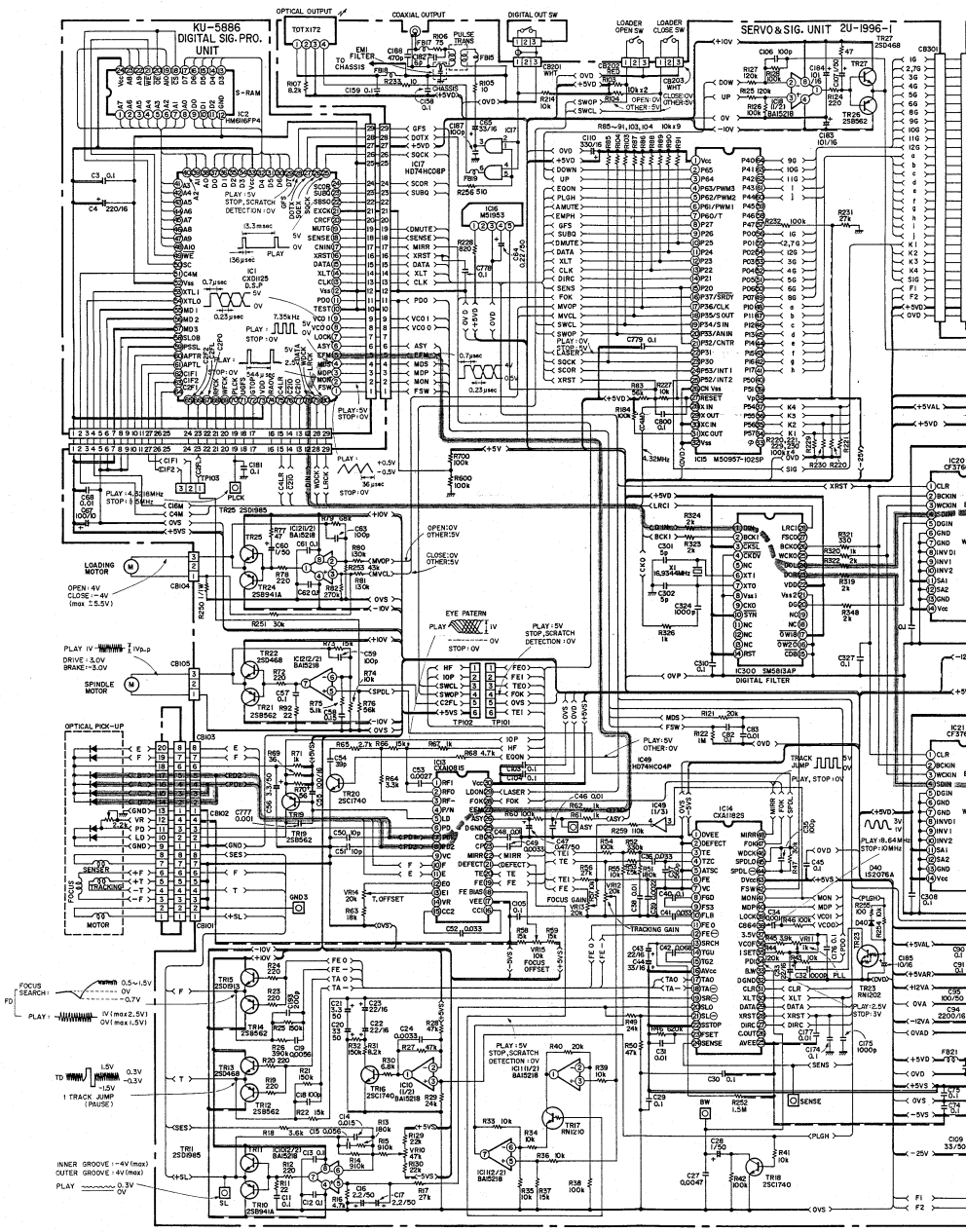
● Mit " ⦿ " gekennzeichnete Teile sind nicht jederzeit auf Lager lieferbar und die Zeit für Versorgung dafür möglicherweise lang ist oder die Versorgung abgesagt ist.

PLATINE

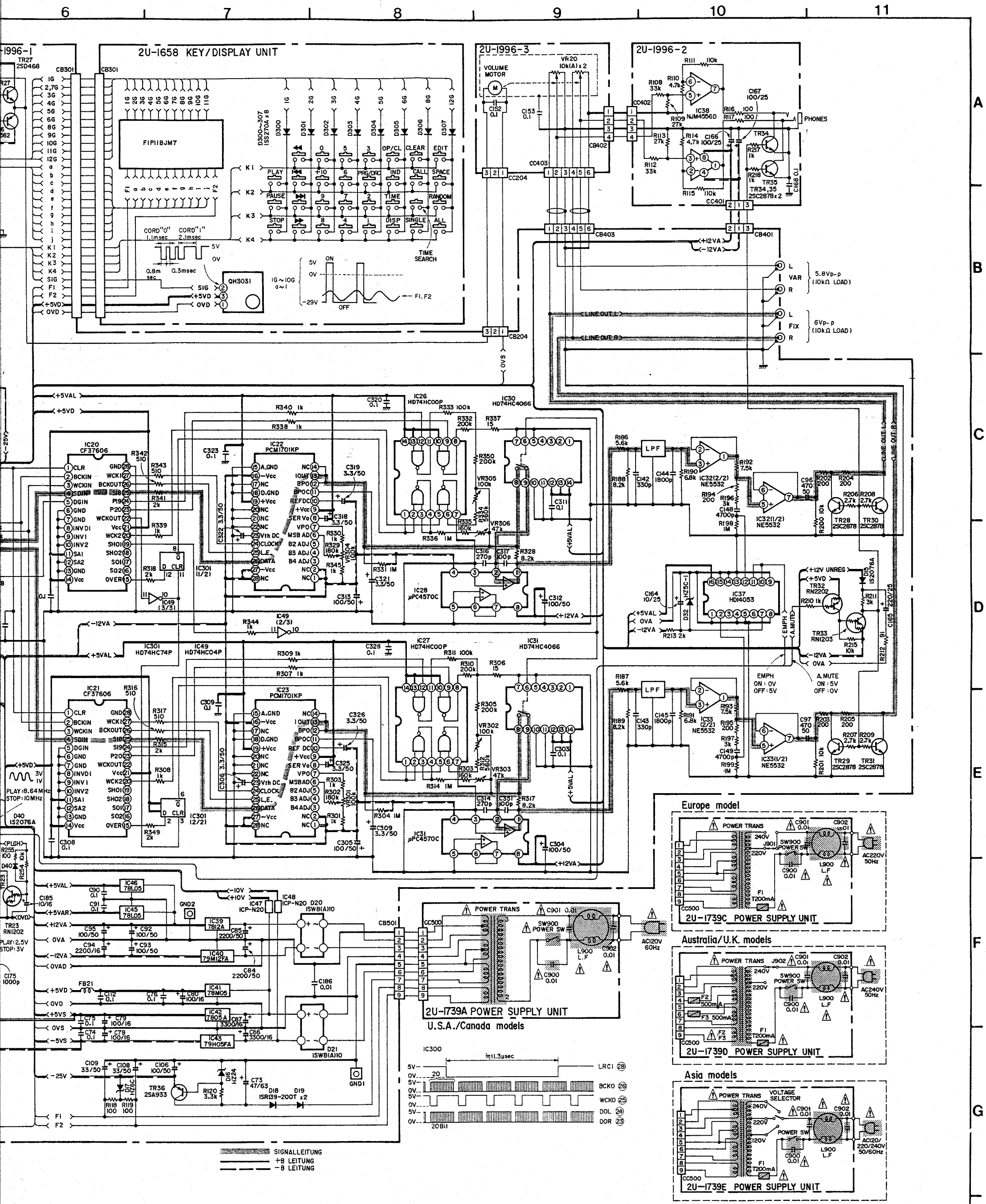
SIGNAL AUDIO BAUGRUPPE (2U-1966)



SCHALTPLAN



Anmerkungen:
Alle Widerstandswerte in Ohm, k=1,000 Ohm, M=1,000,000 Ohm
Alle Kapazitätswerte in Mikrofarad, P=Picofarad
Alle Spannungen und Ströme ohne Eingangssignal gemessen.
Änderungen bezüglich Schaltung und Bauelemente vorbehalten.



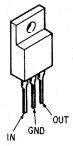
2U-1658 KEY/DISPLAY UNIT
FIP11BJM7
QH3031
PLAY
PAUSE
STOP
OP/CL
CLEAR
EDIT
PRG/DRC
IND
CALL
SPACE
TIME
RANDOM
DISP
SINGLE
ALL
TIME SEARCH
2U-1996-3
VOLUME MOTOR
2U-1996-2
PHONES
VAR 5.8Vp-p (10kΩ LOAD)
FIX 6Vp-p (10kΩ LOAD)
IC20 CF37606
IC21 CF37606
IC22 PCM1701KP
IC23 PCM1701KP
IC26 HD74HC00P
IC27 HD74HC00P
IC30 HD74HC4066
IC31 HD74HC4066
IC28 µPC4570C
IC37 HD14053
IC32(1/2) NE5532
IC33(1/2) NE5532
IC38 NJM4556D
IC301 HD74HC74P
IC49 HD74HC04P
LPF
EMPH ON : 0V OFF : 5V
A.MUTE ON : 5V OFF : 0V
PLAY : 8.64MHz STOP : 10MHz
2U-1739A POWER SUPPLY UNIT
U.S.A./Canada models
AC120V 60Hz
Europe model
2U-1739C POWER SUPPLY UNIT
AC220V 50Hz
Australia/U.K. models
2U-1739D POWER SUPPLY UNIT
AC240V 50Hz
Asia models
2U-1739E POWER SUPPLY UNIT
AC120/220/240V 50/60Hz
IC300
≒11.3µsec
LRC1 (28)
BCKO (26)
WCKO (25)
DOL (24)
DOR (23)
20Bit
SIGNALLEITUNG
+B LEITUNG
−B LEITUNG

ACHTUNG:
Mit ⚠ ▒ markierte Teile haben kritische Eigenschaften und dürfen NUR gegen vom Hersteller empfohlene Teile ausgetauscht werden.

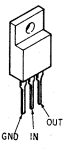
SICHERHEITSHINWEIS:
Vor der Rückgabe des Gerätes an den Kunden unbedingt entweder eine Leckstromkontrolle oder eine Prüfung des Widerstands zwischen Netz und Chassis durchführen. Das Gerät ist defekt bei Leckströmen über 0.5 Milliampere oder einem Widerstand von weniger als 240 Kiloohm zwischen Chassis und einer Netzphase.

ACHTUNG:
NIEMALS das Gerät dem Kunden zurückgeben, solange diese Störung nicht erkannt und beseitigt ist.

• IC

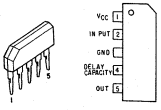


NJM78M05A
NJM78M12FA
NJM7805A



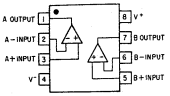
NJM79M05FA
NJM79M12FA

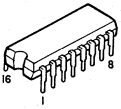
NJM78L05A

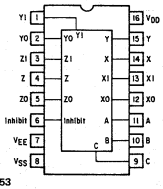


M51953B

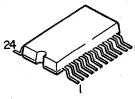
NE5532
μPC4570C
NJM4556D
BA15218



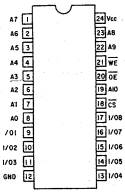


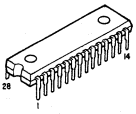


HD74HC4053
HD-14053BP



HM6116FP-4



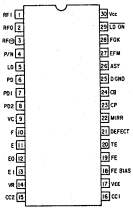


SM5813AP

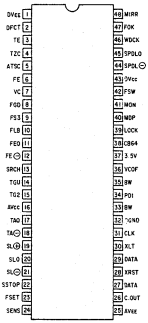
• TRANSISTOREN

2SA933(Q)
2SC1740(R/S)
2SC2878(A/B)

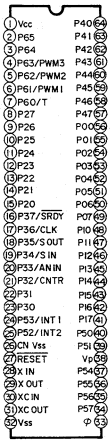
2SB562(C)
2SD468(C)



CXA-1081S



CXA-1182S



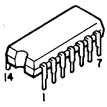
M50957-210SP

• DIODEN

1S2076
1SS270A
DSM1A2

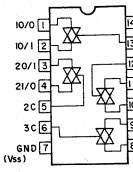
HZS5C-1
HZ6C-2
HZ24

V+
8 OUTPUT
8-INPUT
8+INPUT



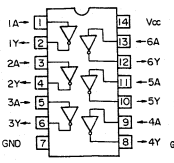
HD74HC4066
HD74HC00P
HD74HC08P
HD74HC74P
TC74HC04P
(Vss)

HD74HC4066

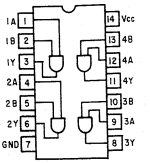


(TOP VIEW)

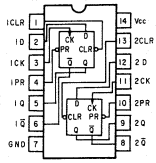
HD74HC00P



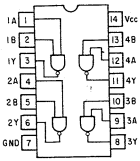
HD74HC08P



HD74HC74P

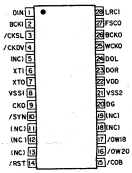


TC74HC04P



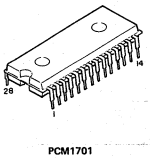
HD74HC4066
HD74HC00P
HD74HC08P
HD74HC74P
TC74HC04P

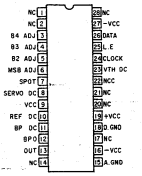
AP



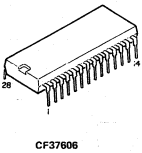
(TOP VIEW)

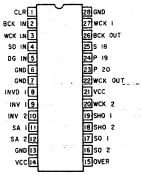
PCM1701





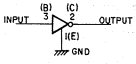
CF37606



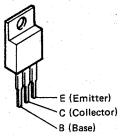


REN

2SB562(C)
2SD468(C)

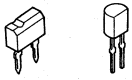


RN1202(10K-10K) NPN
RN2202(10K-10K) PNP
RN1210(4.7K - - -) NPN



2SD1913

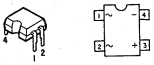
● IC-SCHUTZ



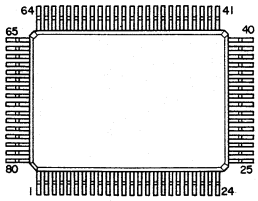
ICP-F20

1S2076
1SS270A
DSM1A2

HZS5C-1
HZ6C-2
HZ24



S1WB(A)10



CXD1125